TV Wetzlar 1847

Ausgabe 1/2015 Nr. 154, 41. Jahrgang

aktuell

Zeitschrift für Sport, Fitness und Gesundheit

Matthias Heppner neuer stellvertretender Vorsitzender
Seite 6

Erfolgreicher Saisonabschluss der Schwimmer
Seite 8

Paul Chrustek neuer Badminton-Trainer
Seite 13

Zwei Meistertitel für JSG-Handballer
Seite 22

Stars bei den LG-Leichtathleten
Seite 29



Zum dritten Mal in Folge wurde Larissa Eifler beim TV Wetzlar zur Sportlerin des Jahres gewählt. Die Säbelfechterin hat erneut ein erfolgreiches Jahr hinter sich und gewann verdient. (Foto: Peter Berger)

Auflage 2500 Exemplare



Liebe Leserinnen und Leser von TV aktuell,

mit der Frühlingsausgabe der Vereinszeitschrift möchten wir Sie wieder informieren – über die Aktivitäten in den Abteilungen, in unserem Sportpark und andere Neuigkeiten und Pläne, die wir sowohl in der Geschäftsstelle und im Vorstand des Vereins als auch mit Ihrer Unterstützung aus den Abteilungsleitungen, den Trainern im Übungsbetrieb, den Kursleiterinnen aus dem Fitness- und Gesundheitsbereich angehen wollen.

Mit Stolz blicken wir nicht nur bei der Sportlerehrung, sondern immer auf die sportlichen Erfolge, besonders auch unserer Nachwuchstalente - z. B. in den Abteilungen Fechten, Leichtathletik und Schwimmen – die den Namen unseres Vereins nicht nur landesweit, sondern mittlerweile auch international gut vertreten. Larissa Eifler hat bei den zurückliegenden A-Jugend Weltmeisterschaften im usbekischen Taschkent Anfang April im Damensäbel den 16. Platz erfochten. Wie bereits bei den Europameisterschaften war Larissa Eifler damit die erfolgreichste Deutsche Säbelfechterin des Wettbewerbs. Und Oliver Hofmann startete bei den Deutschen Schwimm-Meisterschaften Mitte April in Berlin. Aber nicht nur die ganz großen Erfolge, sondern auch die kleineren sportlichen Leistungen finden unsere Anerkennung. In unseren Abteilungen wird gute Nachwuchsarbeit geleistet. Ganz aktuell können Meisterschaften aus der Basketballabteilung (Aufstieg der Herren in die Landesliga) und Handballabteilung (Aufstieg der Herren in den Bezirk A) sowie zwei Meisterschaften in der B-Jugend und D-Jugend gemeldet werden, die von der JSG Wetzlar/Niedergirmes errungen wurden.

Um den Kontakt zu allen sportlichen Themen und den Anliegen in den Abteilungen zu intensivieren, wird der Vorstand wieder reihum die Abteilungsleiter zu ihren Sitzungen einladen, um einen direkten Infoaustausch zu gewährleisten und Ressourcen abzustimmen, wie der Gesamtvorstand die Abteilung (und vielleicht auch umgekehrt?) unterstützen kann.

Rege Beteiligung und kontroverse Diskussionen, die das Vereinsklima widerspiegeln, aber auch das Gemeinschaftsgefühl stärken, gab es bei der Delegiertenversammlung im März. Aus dem Vorstand verabschiedet wurde Wolfram Becker, der aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stand. Neu dabei ist Matthias Heppner, der uns als sehr aktives Mitglied in den Abteilungen Wandern und Schwimmen aufgefallen war und den wir erfreulicherweise für die Vorstandsarbeit gewinnen konnten. Ich wurde für meine zweite Amtszeit wiedergewählt und bedanke mich herzlich für das Vertrauen in meine Arbeit. Gerne bin ich auch in den nächsten drei Jahren bei der Vorstandsarbeit dabei und werde mein offenes Ohr auch für die kleinen Anliegen am Rande behalten. Bei fast 3000 Mitgliedern in einem Verein ist es eine Herausforderung, Gemeinsames über die Abteilungsgrenzen hinweg zu finden und auch zu „leben".

Eine Möglichkeit, Sportlerinnen und Sportlern aus anderen Abteilungen zu begegnen, ist der in diesem Jahr auf den 14. Mai 2015 terminierte „Vereinsfrühschoppen", der am Vormittag abteilungsübergreifend sportliche Aktivitäten wie z. B. Walken, Wandern, Radfahren anbietet und bei einem gemütlichen Beisammensein zwischen den Studios des TV Wetzlar in der Sportparkstraße ausklingt. Auch, wer am Vormittag nicht an den Sportangeboten teilnehmen kann oder will, ist herzlich eingeladen, bei unserem (auch anti-alkoholischem!) Frühschoppen dabei zu sein. Sollte das Wetter auch in diesem Jahr nicht mitspielen (wovon wir aber nicht ausgehen!), haben wir erstmalig Gelegenheit, in unser neues Bistro im Studio 1 umzuziehen. Das Bistro ist inzwischen schon für formelle und informelle Treffen, fröhliches Beisammensein und intensive Arbeitstreffen genutzt und für gut befunden worden. Wer das Bistro noch nicht ausprobiert hat, kann über die Geschäftsstelle eine Belegung buchen. In der kleinen Küchenzeile gibt es die Möglichkeit, selbst für das Catering drumherum zu sorgen.

Gebucht werden kann auch unsere Vereinshütte auf Greifenstein. Nach dem Frühjahrsputz (und demnächst dem dringend zu renovierendem, echten neuen Putz an der Außenfassade, für das der Vorstand im Moment Angebote einholt) sind noch viele Tage unter der Woche und auch am Wochenende frei, um eine kleine Auszeit im Grünen zu verbringen. Freie Termine können Sie auf der Homepage checken. Auch Nicht-Mitglieder dürfen die Hütte nutzen; nähere Auskünfte dazu erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Vom Nicht-Mitglied zum Mitglied werden demnächst hoffentlich ein paar der Wetzlarer Neubürger, die ich mit einem TV Wetzlar-Stand beim Neubürgerempfang im Wetzlarer Rathaus begrüßt habe. Viele Menschen, auch junge Familien, interessieren sich sehr für das Sportangebot unserer Stadt. Was für uns als Mitglieder sonnenklar ist (wie z .B. wo sich in Wetzlar der Sportpark befindet), ist für Zugezogene erst einmal Neuland. Sie kennen sich noch überhaupt nicht aus, und wir sollten offen auf Neu-Wetzlarer zugehen und sie einladen, unsere Sportangebote kennenzulernen. Der Sport bietet immer eine gute Möglichkeit, um Struktur und Sicherheit in einem neuen Umfeld zu geben. Diese Chance sollten wir nutzen.

Ein neuer Mitarbeiter im Verein ist Lukas Stein, der eine Ausbildung zum Fitnesskaufmann abgeschlossen hat und als Trainer im Kraftraum eingestiegen ist. Er wird zukünftig auch weitere Aufgaben im Verein (z. B. als Leiter neuer Kurse) übernehmen. Durch die Erweiterung des Kraftraums konnte eine großzügige Atmosphäre des Raumes geschaffen werden und wir erhoffen uns einen Zuwachs an Nutzern. Freie Trainingszeiten und Termine für einen Einführungstermin (mit Erstellung eines persönlichen Trainingsplans) können Sie über unsere Team in der Geschäftsstelle erfragen.

Mitte Mai findet in unserer Nachbarstadt Gießen das Landesturnfest statt – eine weitere Möglichkeit, mal über den Abteilungs"tellerrand" zu schauen und Turnfestatmosphäre zu schnuppern – nicht nur beim klassischen Gerätturnen, sondern auch in der Gymnastik, im Fitnessbereich oder auch den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Volleyball und vielen Mitmachangeboten zeigt der hessische Turnverband, was Turnen und Sport alles sein kann. Es wird sich lohnen, dabei zu sein.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine aktive Frühlingszeit, die bei dem schönen Wetter viel Energie in uns frei macht, um wieder neu mit dem Training zu starten oder das Sportpensum zu steigern. Denken Sie dran: Für positive Gefühle, nicht nur im Sport, ist eigentlich immer Zeit!

Für den Vorstand
grüßt Sie herzlich



Gelungener Abend in der Bildungsstätte der Sportjugend

„Sportler des Jahres“ beim TV: Larissa Eifler, Oliver Hofmann und U14-Mädchen-Staffel

Von Rolf Birkhölzer



Moderator Lars Wörner (l.) und TV-Vorsitzender Ulrich Schmidt (r.) präsentieren die Sportler des Jahres 2014 beim TV Wetzlar: (v. l.) Oliver Hofmann, Philine Kochniss, Sophia Volkmer, Paula Schauss und Larissa Eifler. (Fotos: Peter Berger)

Es war zwar Freitag der 13. Februar - aber die Sportlerehrung des TV Wetzlar in der Bildungsstätte der Sportjugend Hessen war wie in jedem Jahr eine gelungene Veranstaltung mit festlichem Rahmen und familiärer Atmosphäre, die zudem wieder gut besucht war. Im Mittelpunkt standen die Ehrungen vieler erfolgreicher Sportler und Sportlerinnen sowie langjähriger Mitglieder.

Larissa Eifler war die erfolgreichste Sportlerin des TV Wetzlar im Jahre 2014 und ist deshalb auch zu Recht zum dritten Mal in Folge als „Sportlerin des Jahres“ beim größten mittelhessischen Sportverein gewählt worden. Die Säbelfechterin, die von ihrem Vater Peter Eifler trainiert wird, hatte zuletzt das A-Jugend-Bundesranglistenturnier gewonnen und war für die Europameisterschaften der Kadetten im slowenischen Maribor nominiert worden. Das fünfzehnjährige Ausnahmetalent wurde ebenso geehrt wie der Sportler des Jahres, Oliver Hofmann (Süddeutscher- und Hessischer Meister im Schwimmen), und die Mannnschaft des Jahres, die 3x800-Meter-Staffel. Philine Kochniss, Sophia Volkmer und Paula Schauß hatten sich als hessische Meisterinnen in der U14 für diesen Titel empfohlen.

In der schon traditionellen Veranstaltung mit festlichem Rahmen berichtete TV-Vorsitzender Ulrich Schmidt von einer positiven Entwicklung im Verein, der sowohl bei den Mitgliedern als auch dem ohnehin schon großen sportlichen Angebot Zuwächse zu verzeichnen hat. Zu der erfreulichen Entwicklung haben auch die Sanierung des Bistros und die Erweiterung des Kraftraums beigetragen.

Neben der Ehrung weiterer herausragender Sportler und Sportlerinnen des Vereins im letzten Jahr wie die U15- und U20-Volleyballerinnen (3. bei den Hessenmeisterschaften bzw. Hessenpokalsieger) sowie die 1. Handball-Männermannschaft (ohne Verlustpunkt auf Aufstiegskurs in den Bezirk A) wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt.

So gehören Wolfgang Schreier dem TV schon 60 Jahre an und Horst Erwin Eckhard sowie Horst Kaluza sind jeweils 50 Jahre TV-Mitglied. 40 Jahre dabei sind Wolfgang Henrich, Stefan Lerach, Knut Wörner, Thomas Weigand, Heike Ruppert, Birgit Pfeiffer, Johanna Schreier, Mark Schwesig, Jens Schwesig und Christian Scharfe. Auf 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft kommen Petra





Der TV Wetzlar kann stolz sein auf seine erfolgreichen Sportler, die vom TV-Vorsitzenden Ulrich Schmidt (Zweiter v. r.) geehrt wurden. *(Fotos: Peter Berger)*

Müller, Sonja-Verena Schlaudraff, Lisann Sarges, Simon Winterfeld, Anita und Gerhard Röhm, Anette Stollwerk, Ulrike Ellingshaus, Sigrid Buhl, Oliver Fitzner, Karin Stahl, Alexander-Boris Burle und Dr. Wolfgang Bunk.

Bei der Prämierung des gelungensten Fotos und des besten Artikels im vereinseigenen Magazin „tv aktuell" gingen diesmal beide erste Plätze in die Wanderabteilung an Matthias Heppner. Das beste Bild gehört zum Artikel „Ein echter Wolf im Schafspelz" und zeigt H.G. Wolf im Zwiegespräch mit Schafen, eine spontane Aktion am Rande einer Wanderung (Heft 3/2014). Der Artikel „Vier-Türme-Wanderung" gewann laut Laudator , „weil er eine gelungene Einladung an andere Abteilungen ist, über den Tellerrand zu schauen und Neues zu probieren."

Die gutbesuchte Veranstaltung wurde von Ulrich Schmidt und Lars Wörner gekonnt und launig moderiert, für die musikalische Begleitung sorgten Janik Riegert und Josh Tapen. Im Rahmenprogramm begeisterten die mehrfache Weltmeisterin Corinna Biethan und Partnerin Nicole Spengler mit einer Kunstrad-Show.



Gute Laune im Saal in der Bildungsstätte der Sportjugend Hessen.



Und noch mehr TV-Sportler, deren Leistungen gewürdigt wurden.



TV-Vorsitzender Ulrich Schmidt (r.) bedankte sich für langjährige Mitgliedschaft bei (v. l.) Christian Scharfe, Wolfgang Henrich, Oliver Fitzner, Ulrike Ellinghaus, Lisann Sarges und Sonja-Verena Schlaudraff. (Fotos: Peter Berger)



Die Moderatoren der Sportlerehrung, (v. l.) Lars Wörner und Ulrich Schmidt bedankten sich bei Ralf Schetzkens, der über mehrere Jahre die Veranstaltung mitgestaltet hatte.



Attraktiver Teil des Rahmenprogramms: Corinna Biethan und Nicole Spengler mt ihrer Kunstradshow.



Auch die herausragenden Leistungen des Nachwuchses wurden von Ulrich Schmidt (r.) gewürdigt und belohnt.

Delegiertenversammlung: Karen Mirbach bestätigt

Matthias Heppner neuer stellvertretender Vorsitzender für Wolfram Becker

Von Detlev Lange

Mittelhessens größter Sportverein hat in seiner Delegiertenversammlung Matthias Heppner als stellvertretenden Vorsitzender einstimmig in den Vorstand des Vereins gewählt. Er löst hier Wolfram Becker ab, der nicht mehr kandidierte. Becker richtete schriftlich ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Vorstandes und die Delegierten und bedankte sich für die zurückliegende gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Leider sei es ihm aufgrund der hohen beruflichen Belastung als Leiter des Jugendamtes Wetzlar nicht mehr möglich, das Amt eines stellvertretenden Vorsitzenden zufriedenstellend auszufüllen. Matthias Heppner gehört unserem Verein seit 2002 an und engagiert sich besonders in der Wander- und Schwimmabteilung. Jetzt kommt ein weiteres Betätigungsfeld hinzu. Wir wünschen Matthias Heppner an dieser Stelle einen guten Start in die Vorstandsarbeit!

Karen Mirbach wurde für drei weitere Jahre in ihrer Position als stellvertretende Vorsitzende bestätigt.



Im TV-Vorstand: Matthias Heppner und Karen Mirbach. (Foto: privat)

Leicht steigende Mitgliederzahl

Zuvor hatte der Vorsitzende Ulrich Schmidt in seinem Rechenschaftsbericht auf ein sportlich und wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2014 mit ganz leicht steigernder Mitgliederzahl zurückgeblickt. Erfreulich ist der nach wie vor hohe Anteil an Jugendlichen und Kindern im Verein. Derzeit gehören rund ein Drittel der Mitglieder dieser Altersgruppe an.

Ulrich Schmidt freute sich, berichten zu können, dass der gerätegestützte Kraftraum im Untergeschoss des Studios in 2014 nun endlich erweitert werden konnte und auch der alte „Walking-/Küchenraum" zu einem gemütlichen Versammlungs- und Aufenthaltsraum/Bistro umgestaltet werden konnte. Beide Maßnahmen kosteten zusammen ca. 70.000 Euro, eine Investition, die sich gelohnt hat.

Die Delegierten genehmigten anschließend sowohl die Jahresrechnung 2014 als auch den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2015, der Investitionen in Höhe von ca, 60.0000 Euro für drei neue Eingangstüren im Studio 1 und Studio 2 mit Zugangskontrolle und Alarmanlage sowie Mittel für Malerarbeiten im Vereinsjugendheim in Greifenstein und zur Verbesserung des Raumklimas im Trainingsraum des Budokan Ju-Jutsu Wetzlar im Studio 2, vorsieht.

Teilfläche soll an privaten Investor verkauft werden

Genehmigt wurde auf Antrag des Vorstandes auch der Verkauf einer Teilfläche von ca. 11.500 qm („Große Sporthalle" mit umliegender Fläche) an einen privaten Investor, nachdem der Lahn-Dill-Kreis im Herbst ja die Entscheidung getroffen hatte, am Standort Spilburg keine neue Schule zu bauen und somit vom Erwerb von Grund und Boden vom TVW Abstand genommen hatte.

Sollte es nun zu einem Vertragsabschluss kommen, könnten endlich die Pläne, das Studio 1 sportfunktional und energetisch fertig zu stellen, intensiv vorangetrieben werden. Hier werden die Delegierten dann aber zu gegebener Zeit erneut beraten und entscheiden.

Ulrich Schmidt führte im weiteren Verlauf der Versammlung aus, dass die ca. 450 Mitglieder des „Freundeskreis der Wirbelsäulenerkrankten" nun doch nicht zum Turnverein Wetzlar übertreten werden. Geplant war, dass der TVW das umfangreiche Sportangebot (über 30 Kurse Wassergymnastik und Funktionsgymnastik) der „Wirbelsäulenfreunde" übernimmt und weiterführt.

TV-Vereinsfest als Frühschoppen am 14. Mai

Zum Ende der Versammlung skizzierte der Vorsitzende den Stand der Vorbereitungen für das Vereinsfest, das am 14. Mai 2015 zum dritten Mal stattfindet. Geplant ist wieder ein gemütliches Treffen zu einem Frühschoppen ab 11 Uhr auf dem Gelände unseres Vereins in der Sportparkstraße. Walking, Wanderungen für die ganze Familie sowie eine Mountain-Bike Tour und ein kleines sportliches Angebot für Kinder werden am Vormittag begleitend angeboten werden. Selbst schlechtes Wetter kann von einem Besuch nicht abhalten, da als Ausweichmöglichkeit ja nun unser neues Bistro zur Verfügung steht.

Perspektive Strategie

Beratung bei STRESS und BURN-OUT

Ulrike Seiler-Puchmelter

Ausgebildete Stress- und Burn-out-Beraterin
Seminarleiterin Muskelentspannung nach Jacobson
35578 Wetzlar, Steinbühlstraße 15 B

Unterstützung

Termine unter: (0151) 14 91 43 77

Präventionskurse beim TV Wetzlar 1847 e. V.

Rücken-Aktiv

Donnerstagabend in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Studio 1, Raum 1

Neben Mobilisations- und Dehnungssequenzen befasst sich der Kurs vorrangig mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates.

Zur Kräftigung können zusätzliche Hilfsmittel wie Hanteln, Tubes, Redondo-Bälle, Brazils, Therabänder etc. verwendetet werden.
Der Kurs findet im Raum 1 des Studio 1 statt.
Neueinsteiger und Männer sind herzlich willkommen.
Die Teilnehmer brauchen keine Mitgliedschaft eingehen.

Der Kurs gilt als Präventionskurs und wird von der Krankenkasse bezuschusst.

Grundbeiträge

Erwachsene: (ab dem 21. Geburtstag) Beitrag: 10,00 Euro/Monat. **Ehepaare:** 17,50 Euro/Monat. **Familie ab 3 Personen:** 20,00 Euro/Monat. **Rentner:** 7,00 Euro/Monat (Ausweisvorlage) **Rentner-Ehepaar:** 13,00 Euro/Monat (Ausweisv.). **Rückerstattungen** für Studenten am Jahresende. **Aufnahmegebühr pro Person:** 11,00 Euro.

Kinder/Jugendliche Beitrag: 7,50 Euro/Monat
Aufnahmegebühr pro Person: 11,00 Euro

Zusätzliche Beiträge für alle Kurse und Kraftraum mit Kurskartenvorlage

Gültig ab 1. April 2012

Kurse:

Mitglieder ab 21 Jahre	Mitglieder bis 21 Jahre
10er-Karte (blau) 20,– Euro	**10er-Karte (blau) 18,– Euro**
Monatskarte 20,– Euro	**Monatskarte 18,– Euro**

Kraftraum:

Mitglieder ab 21 Jahre	Mitglieder bis 21 Jahre
10-Std.-Zeitkarte 25,– Euro	**10-Std.-Zeitkarte 22,50 Euro**
Monatskarte 25,– Euro	**Monatskarte 22,50 Euro**

Kurse:

Nichtmitglieder ab 21 Jahre	Nichtmitglieder bis 21 Jahre
10er-Karte (gelb) 60,– Euro	**10er-Karte (gelb) 44,– Euro**

Kraftraum: *Nichtmitglieder können den Kraftraum leider nicht nutzen*

Kurskarten-Verkauf über Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 13 oder Übungsleiter(innen)



Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5 l/ außerorts 3,9 l/ kombiniert 4,5l/ 100km,CO2-Emissionen119g/ km (nach EU Messverfahren) Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufstellen oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Auto Schubert
IHRE ZUFRIEDENHEIT · UNSER ZIEL

Auto-Schubert GmbH • Gisselberger Straße 75 • 35037 Marburg
Tel. 06421- 1718-0 • mr@auto-schubert.de • www.auto-schubert.de

Auto-Schubert-Gießen GmbH • An der Automeile 15 • 35394 Gießen
Tel. 0641-94019-0 • gi@auto-schubert.de • www.auto-schubert.de

Arena Swim Akademy im Europabad voller Erfolg

TVW-Herrenteam Zweiter bei DMS
Wetzlarer Damen wieder in der Oberliga

Von Uwe Hermann

Das neue Jahr beginnen wir mit einem Rückblick auf den letzten Wettkampf im alten Jahr.

43 Medaillen, 19 in Gold, blieben in der Domstadt

Beim 9. Winterschwimmfest der Schwimmabteilung im Dezember im Hallenbad Europa war wieder einmal internationales Flair zu spüren. Mit der Teilnahme von Mannschaften aus der Schweiz und erstmals aus Norwegen schwammen die restlichen Sportler/innen aus ganz Deutschland um die Wette. Den Preis für die beste Mannschaft des Wettkampfes gewann wieder einmal das Team des Chemnitzer SC. Für den TV Wetzlar gewannen Hedi Salzmann (Jahrgang 2004) und Georg Buddensiek (Jg. 2003) Ehrenpreise für die besten Leistungen in Ihrem Jahrgang. Oliver Hofmann machte mit seiner „Rekordjagd" weiter und stellte einen neuen Bezirksrekord über 50 m Schmetterling auf, diesmal auf der Langbahn. 43 Medaillen, davon 19 in Gold, blieben in der Domstadt und bildeten für die Sportler und die Abteilungsführung mit Abteilungsleiter Reinhard Felten an der Spitze sowie den Trainern Robin Rausche, Uwe Hermann, Viola Dörner, Konstantin Veit und Florian Volksdorf einen sehr erfolgreichen Jahresabschluss 2014!



TVW-Abteilungsleiter Reinhard Felten (v. l.) mit den Wetzlarer Teilnehmern des Winterschwimmfestes.
(Fotos: Uwe Hermann)

Vorbereitung in verschiedenen Trainingslagern

Wie in den letzten Jahren auch, bereiteten sich einige Sportler der Schwimmabteilung des TVW im Januar in südlichen Gefilden auf die Saison vor. Niklas Frach (Jg. 98), Sam Becker (Jg. 2000), Moritz Hardt und Tabea Schäfer (beide Jg. 2000) schlugen mit dem DSV-Stützpunkt Rhein-Main im Club La Santa auf Lanzarote für 14 Tage Ihre Zelte auf. Mit dem Bundestrainer der Schwimmer, Henning Lambertz (Essen), hatte Georg Buddensiek in Teneriffa einen kompetenten Ansprechpartner. Der Elfjährige verbrachte Silvester mit seiner Familie im Trainingszentrum T3 just zu der Zeit wie auch Teile der deutschen Nationalmannschaft.

Mit Skifahren in den Alpen oder dem Trainingsangebot im heimischen Westbad in Gießen nutzen die weiteren Sportler/innen der Schwimmabteilung die Ferien in Vorbereitung auf die anstehenden Wettkämpfe und Meisterschaften.

Niklas Frach wurde erstmals Hessenmeister

Die ersten Meisterschaften im neuen Jahr fanden dann auch schon direkt Ende Januar in Frankfurt statt. Im Riedbad in Bergen-Enkheim wurden die Hessischen Meister über die „langen Strecken" ermittelt. Das sind im Schwimmen die Disziplinen



Niklas Frach schwamm zweimal Bezirksrekord und wurde süddeutscher Vizemeister.

Elektro Gemmer GmbH

- Elektrische Anlagen
- Antennenanlagen
- Alarmtechnik
- Gebäudesystemtechnik

Dillfeld 15 · 35576 Wetzlar
Fon (0 64 41) 3 17 62 · Fax 3 44 80 · E-Mail: info@elektrogemmer.de

400 m Lagen, 800 m, 1500 m Freistil und 5000 m Freistil. 13 Aktive stellten sich dieser Herausforderung und waren nach teilweise 100 Bahnen Kraul am Stück sehr erfolgreich. Für Doppelsiege über 1500 m Freistil waren Marian Gerth und Daniel Rudnev (beide Jahrgang 2004) sowie Sam Becker und Benito Marazzi (beide Jg. 99) zuständig. Silber gab es für Georg Buddensiek über 1500 m Freistil, Bronze für Charlotte Lang (Jg. 97) über 800 m Freistil. Schnellster aller Hessen wurde Niklas Frach (Jg. 98), der in der jahrgangsoffenen Entscheidung über 800 m Freistil die schnellste Zeit erzielte und somit erstmals Hessenmeister wurde.

Anfang Februar wurden dann deutschlandweit wieder die besten Teams gesucht. Bei der DMS, den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen, gingen die Teams des TVW in der Oberliga und der Landesliga an den Start. In der Oberliga zeigte die erste Mannschaft der Herren eine starke Leistung und belegte nach 26 Rennen den sehr guten zweiten Platz. Maßgeblichen Anteil daran hatte Adrian Balser (Jg. 96), der trotz Abiturvorbereitung gute Zeiten ins Wasser der Schwimmhalle in Frankfurt brachte.



„Schmetterling" Tabea Schäfer.



Georg Buddensiek mit Bundestrainer Henning Lambertz auf Teneriffa.

Landesliga-Damen starteten souverän

In der Landesliga starteten die zweiten Mannschaften der Damen und Herren und die erste Mannschaft der Damen. Diese waren im letzten Jahr leider aus der Oberliga Hessen abgestiegen und wollten in diesem Jahr den direkten Wiederaufstieg realisieren. Mit Rückkehrerin Sarah Berneaud (Jg. 96), die nach einem 15-monatigem Intermezzo beim TV 1843 Dillenburg wieder zurück in Wetzlar ist, lagen die Damen vom ersten bis zum letzten der 26 Rennen an der Spitze des Klassement und gewannen souverän die Landesliga Hessen mit deutlichem Vorsprung. Im nächsten Jahr gehen Svea Boßerhoff (Jg. 93), Elena Peppler (Jg. 94), Charlotte Lang, Isabel Blanco-Gonzalez (Jg. 98), Carolin

STARKE OFFENSIVE,
GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

Kanzlei Unützer Wagner Werding – drei Standorte, insgesamt 25 Rechtsanwälte, darunter 20 Fachanwälte, zwei Notare, zwei Mediatoren und vier Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Sachgerechte Vertretung Ihrer Interessen
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Professionelle Planung und Gestaltung
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING
Wetzlar / Heuchelheim / Weilburg · Telefon (0 64 41) 80 88 0 · www.kanzlei-unuetzer.de

Glöser (Jg. 99) und Tabea Schäfer dann wieder in der höchsten Hessischen Liga, der Oberliga, an den Start. Die beiden zweiten Mannschaften hatten eine gelungene Mischung aus „Erfahrung" und „jung" und sicherten sich so relativ locker den Klassenerhalt. Bei den Jungs waren u.a. Leonard Schneider (Jg. 95) und Marc Buddensiek (Jg. 96) die Garanten, bei den Damen war u.a. auf Luisa Antonia Brück und Jacqueline Hoffmann (beide Jg. 94) Verlass.



Teilnehmer des TVW bei der SwimAcademy mit Marco Koch (l.) und Damian Wierling (hinten r.).

Arena Swim Academy im Wetzlarer Europabad

Ein besonderes Erlebnis für die Aktiven des TVW sowie zehn weitere Teilnehmer aus dem Wetzlarer Raum war zweifelsohne die „Arena Swim Academy" im Wetzlarer Europabad. Der Bademodenhersteller Arena schickte Marco Koch und Damian Wierling nach Mittelhessen, um mit insgesamt 28 Teilnehmern ein dreistündiges Training durchzuführen. Die Idee dazu hatte Robin Rausche, der gemeinsam mit Uwe Hermann und der Stadt Wetzlar dieses Event in die Domstadt holte. Koch, Europameister über 200 m Brust, und Wirling, Zweiter der Jugendolympiade, stellten sich den Teilnehmern im Alter von 8 - 60 Jahren vor und baten dann zum Training. Nach einem 45 minütigen Aufwärmprogramm ging es für knappe zwei Stunden ins Wasser. Hier wurden den Teilnehmern, darunter 16 Aktive des TV Wetzlar, von den beiden nationalen Spitzenschwimmern viele Kniffe, Tipps und Tricks für Ihre Schwimmtechnik gegeben und geübt. Mit der Ausstattung des Sponsors - T-Shirts, Badekappe und Pullkick gab es von Arena geschenkt - und anschließendem Fotoshooting und Autogrammstunde, war es ein toller, erlebnisreicher Nachmittag für alle Teilnehmer. Arena hat schon versprochen, wieder einmal mit der SwimAcademy in Wetzlar Station zu machen.

Silbermedaille für Georg Budensiek

Die nächste Station der Schwimmer/innen des TVW war die Schwimmhalle am Freiberger Platz in Dresden. Hier wurden erneut die Meister der „langen Strecken" gesucht, diesmal im Bereich des Süddeutschen Schwimmverbandes. Erstmals für diese Titelkämpfe qualifiziert waren Leoni Richter und Georg Buddensiek (beide Jg. 2003). Richter bestätigte ihre Vorleistungen, Buddensiek konnte diese sogar noch steigern und gewann über 1500 m Freistil die Silbermedaille. Erstmals für den Hessischen Landeskader qualifizierten sich Charlotte Lang und Sam Becker mit ihren Leistungen, u.a. jeweils der undankbare vierte Platz über 5000 m Freistil, qualifizieren. In guter Form präsentierten sich auch Benito Marazzi und Denis Schmunk bei ihren Starts, die bereits mit der Qualifikation für diese Titelkämpfe einen tollen Erfolg feierten.



1. Mannschaft der Herren in der DMS Oberliga.

Vier Medaillen und zwei Rekorde für Niklas Frach

Am erfolgreichsten in Dresden war indes Niklas Frach (Jg. 98), der sich gleich über vier Medaillen und zwei Rekorde freuen konnte. Platz drei im Jahrgang über 400 m Lagen bildeten den Auftakt in seine Meisterschaft. Den Titel des Süddeutschen Vizemeisters in seinem Jahrgang gewann er über 1500 m Freistil in neuer Bezirksrekordzeit von 16:28 Minuten - verbunden mit dem dritten Platz in der offenen Wertung. Einen weiteren Rekord stellte der 17-Jährige im 800-m-Freistilrennen auf. In 8:34 Minuten schwamm er sich auf Platz eins der deutschen Bestenliste in seinem Jahrgang - eine gute Ausgangsposition für die kommenden Wettkämpfe und Meisterschaften!

Der nächste große Wettkampf ist das Frühjahrsschwimmfest des TV Wetzlar - wir erwarten wieder mehr als 500 Teilnehmer u.a. mit der Nationalmannschaft aus Luxemburg. Dazu mehr in der nächsten TV Aktuell.

GOLD ANKAUF
deutsche Leitung
diskret • seriös
WETZLAR
Nähe Domplatz
0 64 41 - 4 31 72
Schmuck Scherbaum
Wir suchen aussergewöhnliche
Juwelen &
Altgold • Barren • Münzen
Diamanten • Zahngold
UNSER PREIS ÜBERZEUGT SIE ... IMMER!
KRÄMERSTR. 10

Abo-Anmeldung, 2. Trimester 2015

Mit Indoor-Cycling fit bleiben oder werden!

Montag

☐ 16:55 – 17:55 Uhr

Nur für Pfundige
Kursleiter: Norbert Wopp
13. 4. 2015 – 22. 6. 2015
10x 20 €, MG pro Einheit 2,00 €
60 € NMG pro Einheit 6,00 €

☐18.00 – 19:00 Uhr

Kursleiter: Stephan Lenz
13. 4. 2015 – 20. 7. 2015
14x 28 €, MG pro Einheit 2,– €
84,– € NMG pro Einheit 6,– €

☐20.00 – 21.00 Uhr

Nur für Jugendliche
Kursleiterin: Franziska Janz
20. 4. 2015 – 20. 7. 2015
13x 19,50 €, MG pro Einheit 1,50 €
57,20 €, NMG pro Einheit 4,40 €

Dienstag

☐ 18.00 – 19:00 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
14. 4. 2015 – 21. 7. 2015
15x 30 €, MG pro Einheit 2,– €
90,– €, NMG pro Einheit 6,– €

☐ 19:15 – 20:15 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
14. 4. 2015 – 21. 7. 2015
15x 30,– €, MG pro Einheit 2,– €
90,– €, NMG pro Einheit 6,– €



Mittwoch

☐ 7:15 – 8:15 Uhr

Kursleiterin: Valentine Atzori
15. 4. 2015 – 22. 7. 2015
15x 30,– €, MG pro Einheit 2,– €
90,– €, NMG pro Einheit 6,– €

☐ 8:15 – 9:15 Uhr

Kursleiterin: Valentine Atzori
15. 4. 2015 – 22. 7. 2015
15x 30,– €, MG pro Einheit 2,– €
90,– €, NMG pro Einheit 6,– €

Mittwoch

☐ 17:45 - 18:45 Uhr

für Anfänger
Kursleiter: Dieter Rink
15. 4. 2015 – 22. 7. 2015
15x 30,– €, MG pro Einheit 2,– €
90,– €, NMG pro Einheit 6,– €

☐ 19:00 - 20:00 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
15. 4. 2015 – 22. 7. 2015
15x 30,– €, MG pro Einheit 2,– €
90,– €, NMG pro Einheit 6,– €

☐ 20:15 - 21:15 Uhr

Kursleiter: Jan Keller
15. 4. 2015 – 22. 7. 2015
15x 30,– €, MG pro Einheit 2,– €
90,– €, NMG pro Einheit 6,– €

Donnerstag

☐ 17:45 - 18:45 Uhr

Kursleiter: Stephan Lenz
16. 4. 2015 – 23. 7. 2015
13x 26,– €, MG pro Einheit 2,–€
78,– €, NMG pro Einheit 6,– €

Freitag

☐ 17:30 - 18:30 Uhr

Kursleiter: Stephan Lenz
17. 4. 2015 – 24. 7. 2015
14x 28,– €, MG pro Einheit 2,– €
84,– €, NMG pro Einheit 6,– €

☐ 18:45 - 20:15 Uhr

Body und Bike 1,5 Std!
Kursleiterin: Franziska Janz
24. 4. 2015 – 24. 7. 2015
13x 39,– €, MG pro Einheit 3,– €
117,– €, NMG pro Einheit 9,– €

Samstag

☐ 10:00 – 11:00 Uhr

Kursleiterin: Heike Wagner
IC für Anfänger
18. 4. 2015 – 23. 5. 2015
6x je 12,– €, MG pro Einheit 2,– €
06. 6. 2015 – 11. 7. 2015
6x je 36,– €, NMG p. Einheit 6,– €

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt zum Kurs zustoßen, teilen Sie uns bitte das Datum, der von Ihnen besuchten 1. Stunde mit, damit wir die Kurskosten entsprechend berechnen können.

Die Kurskosten werden wir von Ihrem Konto abbuchen und bitten Uhrierfür um Ihre Einverständniserklärung:

Bankeinzugsermächtigung für Mitglied ❑ Nichtmitglied ❑

SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf

Ich ermächtige den TV Wetzlar 1847 e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstiutut an, die vom TV Wetzlar 1847 e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschritfen einzulösen. Die Kursbeiträge werden zum Ende des Trimesters per Lastschrift eingezogen. Uhrinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN Bankverbindung SWIFT-BIC Kreditinstitut

Name (bitte in Druckbuchstaben)

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom o. g. Namen)

Adresse
Straße: PLZ: Ort:

Telefon-Nr. E-Mail:

Ort, Datum, Unterschrift

Der Eintrag in die Kursliste erfolgt erst nach Abgabe der Abo-Anmeldung!

Anmeldungen bitte in der ➺ Geschäftsstelle abgeben, ➺ faxen, per ➺ Brief schicken, oder am Studio I in den ➺ Briefkasten werfen.

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstaße 5, 35578 Wetzlar, Fax-Nr. (0 64 41) 4 38 36, Geschäftsstelle

Mit MTV Gießen im BLZ Mittelhessen

TV-Jugend dominiert U13-Wettbewerb
Der Trainerstab ist größer geworden

Von Roger Pingel

Der Vorteil der Zusammenarbeit mit dem MTV Gießen hat sich gleich wieder zu Saisonbeginn verdeutlicht. Das Auslandsjahr von Konstantin Otto hinterließ eine Lücke, die glücklicherweise von Paul Chrustek aus Gießen gefüllt werden konnte. Er ist ein erfahrener C-Trainer und hat mit viel Freude und Einsatz den Platz von Otto übernommen. Da auch unser Abteilungsleiter Michael Götz nach seiner Weiterbildung wieder verfügbar war, konnten wir die Traineraufteilung weiter optimieren. Götz (B-Trainer) und Chrustek (C-Trainer) betreuen jetzt am Mittwoch mit intensivem Techniktraining. Seit Januar 2015 hat sich auch Eike Hansen (erfahrener Bezirksoberligaspieler) zum Trainerteam gesellt, und so können wir das Training am Freitag nun mit drei Trainern betreuen: Roger Pingel (C-Trainer), Eike Hansen, Tobias Heil. Dies ist auch nötig, da wir mit ca. 20 Jugendlichen ohne Altersunterteilung am Freitag mächtig zu tun haben.



Die Trainer (vorne v. l.) Roger Pingel, Michael Götz und Paul Chrustek mit ihren Badminton-Schützlingen. (Fotos: privat)

Erstmals mit drei Jugendmannschaften

Im dritten Jahr nach dem Neustart in den Mannschaftswettbewerben starteten wir mir drei Jugendmannschaften, davon eine U13, eine U15 und eine U19. Unsere Erwartungen wurden dann im Laufe der Saison bestätigt oder noch übertroffen. Die U15 mit teilweise schon erfahrenen Spielern (Chiara Cujé, Veronica Kniese, Heiko Schneider, Max Gstattenbauer) belegt dabei zur Mitte der Rückrunde einen guten Mittelfeldplatz und die U19, die eigentlich eine U17 ist (Lucas Hahn, Konrad Stein, Michelle Williams, Catharina Ramos) belegt mit starker Moral den letzten Platz. Diese Saison ist ihre Vorbereitung auf die nächste Runde.

Die U13 mit Clara Hess, Tim Böhmer, Sina Schomer und Laura Dreier (BLZ M5) wurde ihrer erhofften Favoritenrolle bisher gerecht und liegt als Tabellenerster zur Mitte der Rückrunde vorn, dicht gefolgt von der BSG Lahn/Dill M2. Alle drücken die Daumen, dass es bis zum Schluss so bleibt.

Dominanz auf Turnieren

Die gute Mannschaftsleistung der U13 und U15 konnte dann auch auf den Turnieren wiederholt werden. Clara Hess dominiert wie schon in der letzten Saison die U13 und



Die U13 mit (v. l.) Tim Böhmer, Sina Schomer, Clara Hess und Laura Dreier wurde ihrer Favoritenrolle gerecht.

Einladung zur Abteilungsversammlung!

Der Abteilungsvorstand lädt hiermit zu unserer nächsten Abteilungsversammlung am Mittwoch den 22. Juli um 20 Uhr in der Sporthalle der Theodor-Heuss-Schule ein.

MfG Michael Götz

durfte auf dem zweiten Bezirksranglistenturnier Ende Januar in der U15 starten. Hier belegte Clara dann mit starker Leistung im Einzel den ersten Platz, und auch im Doppel errang sie den ersten Platz zusammen mit Partnerin Paulina Ens (MTV Gießen). Paulina Ens startete im Mädcheneinzel in der U17 und gewann diese ebenso. Beide sollten die Mädchenkonkurrenz weiterhin dominieren.

Laura Dreier macht weiter Fortschritte und lässt mit dem dritten Platz im Mädcheneinzel U13 aufhorchen. Da geht noch mehr.

Tim Böhmer wechselte dieses Jahr von der U11, die er als Gesamterster 2013/14 abschloss, in die U13, und wir waren gespannt, wie es läuft. Die 2. Bezirksrangliste gewann er dann auch an zwei gesetzt und machte unseren U13-Erfolg perfekt.

Heiko Schneider und Max Gstattenbauer, die dieses Jahr in den Turnierbetrieb einstiegen, harmonieren gut im Doppel und hatten sich einiges vorgenommen. Im zweiten Turnier zeigten sie Nervenstärke und belegten in der U15 den dritten Platz. Einen Überraschungserfolg erzielte Hannah Sauermann im Mädchendoppel U17 mit dem dritten Platz, Partnerin war Maryam Tamir vom MTV Gießen.

Unser Gießener Partnerverein ergänzte den BLZ-Erfolg noch mit ersten und zweiten Plätzen im U19-Jungeneinzel und -Doppel durch Tim Eggers (1. JE, 1. JD), Christoph Euler (2. JE) und Felix Briegel (1. JD). Die Jugendarbeit im BLZ wird damit endgültig nicht nur vom MTV Gießen gestützt, sondern gleichwertig durch den TV Wetzlar getragen.

TV-Senioren im Aufwind

Nach langen Jahren der Stagnation im Seniorenbereich des TV Wetzlars, in denen hauptsächlich unsere Altstars Carsten Löber, Arno Lauber, Andreas Scheuer und Roland Frey die Hessen- und Verbandsliga des BLZ erfolgreich stützten, gewannen wieder viele neue und engagierte Mitglieder. Diese verstärken nun hauptsächlich die unteren Mannschaften des BLZ Mittelhessen. Hier bilden sich neben den erfahrenen Spielern wie Sabine Jost, Jochen Wrba, Tobias Heil, Hans Peter Ewin und Jörg Kuhlmann mit Verena Wagner, Florian Baader und Christain Reinicke neue Leistungsträger heraus. Die BLZ 9 als reine TV-Mannschaft steht mit dem aktuellen 2. Platz auf einem Aufstiegsplatz in der Bezirksliga C und hat das klare Ziel, diesen zu verteidigen oder sogar noch Meister zu werden.

BLZ mit 17 Teams größter Badmintonverein Hessens

Diese Saison starteten wir mit insgesamt neun Senioren- und acht Jugendmannschaften. Damit sind wir Hessens größter Badmintonverein (bei den Aktiven mit 151 Spielern auf dem 2. Platz). Dank vieler engagierter Vereinskameraden und Vereinskameradinnen konnten und können wir dies aufbauen und erfolgreich gestalten. Ferner ist es jetzt zur Tradition geworden, dass der BLZ jährlich die Bezirksmeisterschaft ausführt und damit zu einem tragenden Element im Bezirk Wetzlar geworden ist. Vielen Dank an alle engagierten Helfer aus Wetzlar und Gießen. Es ist immer ein Riesenspaß!

Abschied von Roger Pingel

Bedingt durch einen Wegzug aus beruflichen Gründen verabschiede ich, Roger Pingel, mich als Jugendwart und aktueller Vorsitzender des BLZ Mittelhessen von seinen Vereinskameradinnen und Kameraden und wünsche ihnen alles Gute und Erfolg für die Zukunft. Ein besonderer Dank gilt dem TV Wetzlar mit Detlef Lange und Michael Götz, die mich immer in meiner Jugendarbeit hervorragend unterstützt haben. Auch den Eltern der Jungen und Mädchen gilt mein Dank für die Motivation und Mitwirkung. Ich werde aus der Ferne die weitere Entwicklung verfolgen und alle im Herzen behalten.

Paul Chrustek neuer TV-Trainer



Von Michael Götz

Hallo Paul, du bist ungefähr seit letztem Sommer als Trainer neu in unserem Team und ich würde gerne ein paar Dinge über dich erfahren.

Wie alt bist du?

Ich wurde am 27.9.1979 in Kattowitz geboren.

Wann und warum hast du mit Badminton angefangen?

Begonnen habe ich erst mit 16 Jahren. Durch eine Sportstunde, in der wir Badminton gespielt haben, wurde ich motiviert mich bei einem Badmintonverein anzumelden.

Wo hast du dich damal angemeldet?

Beim MTV 1846 Gießen, wo ich bis 2006 gespielt habe.

Wie ging es danach weiter?

2006 – 2008 habe ich für das BLZ Mittelhessen gespielt, dann eine kurze Pause gemacht, dann beim TSV Meiningen bis 2014 trainiert und seit letztem Jahr spiele ich wieder für das BLZ.

In welcher Mannschaft?

In der Bezirksoberliga für das Team 5.

Nun spielst du nicht nur Badminton, sondern machst auch zweimal die Woche Training für die Schüler und Jugendlichen. Seit wann bist du in diesem Bereich tätig?

Seit 2011 arbeite ich mit Kindern im Badminton und habe meine Fachübungleiterlizenz Badminton im Jahr 2013 erworben.

Hast du einen Lieblingsschlag?

Ja, den Drop.

Eigentlich unvorstellbar, aber hast du noch Hobbies neben dem Badminton?

Ja auf jeden Fall! Lesen, Musik hören, Konzerte besuchen und alle möglichen Ballsportarten, wenn es die Zeit zulässt.

Danke für das Gespräch Paul und nochmal Willkommen in unserem Team!

Gärtner
HEIZUNG · SANITÄR
Ihr erster Schritt zu einer sparsameren Zentralheizung: Ein Gespräch mit uns!
Waldschmidtstr. 31 · 35576 Wetzlar · Tel. (0 64 41) 40 06-0 · Fax 40 06-33

Weidmann's Blumenstube
Floristmeister Markus Füssl
Tel. (0 64 41) 7 12 88 · (0 64 41) 7 42 82 · Mobil (01 70) 4 01 74 66
Volpertshäuser Straße 12 · 35578 Wetzlar

Fortbildung für Übungsleiter des TV Wetzlar

Dr. Staaden referierte über Angst und Stress des Sportlers

Von Detlev Lange

Im Rahmen der Reihe seiner internen Fortbildungsveranstaltungen für die Übungsleiter/innen des TV Wetzlar will der Verein Hilfestellung und Anregungen für die tägliche Übungspraxis geben. Thema der fünften Veranstaltung am 26. Februar in der Bildungsstätte der Sportjugend Hessen war „Die Angst des Sportlers - Erfolgsstrategien, Stressstabilität".

Man kennt das Problem als Sportler, Trainer oder Verantwortlicher einer Mannschaft: hervorragende Trainingsleistungen, aber im Wettkampf ist alles wie weg geblasen. Die Ergebnisse liegen weit hinter den Erwartungen und dem Aufwand zurück. Da gilt es, gut zu analysieren und Strategien zu entwickeln, die helfen, erfolgreich im Wettkampf zu sein. Eine große Rolle spielt dabei wie auch in anderen Lebensbereichen, wie gut man mit Stress umgehen kann. Referent zu diesem Thema war mit dem Mediziner Dr. Walter Staaden jemand, der besonders im Bereich des individuellen Coachings und des Teamcoachings über viele Jahre Erfahrungen auch als erfolgreicher Fußballtrainer gesammelt hat.



Referent Dr. Walter Staaden hatte . . .

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, denn Staaden hatte das Thema sehr gut aufgearbeitet und verstand es, den zahlreichen Zuhörern die Problematik so darzustellen, dass es anschließend zu einer regen Diskussion kam. Noch vor den Sommerferien soll eine weitere Fortbildungsveranstaltung stattfinden. Dazu bekommen alle Trainer und Übungsleiter des TV Wetzlar persönliche Einladungen.



. . . aufmerksame Zuhörer in der Bildungsstätte der Hessischen Sportjungend. *(Fotos: privat)*

Mit Mountainbike

Gute Saison für Felix Schmidt

Von Peter Pagels

Erstes Mountainbike-Rennen der neuen Saison war der IXS German Downhill Cup vom 30. Mai bis 1. Juni in Winterberg. Auf der Strecke im dortigen Bikepark starteten wie fast immer üblich, die Junioren gemeinsam mit den Männern. Nach Training am Freitag und dem Seedingrun am Samstag zur Festlegung der Startreihenfolge im Finallauf am Sonntag erreichte Felix Schmidt vom TV Wetzlar den 105 Platz von 177 Teilnehmern. Von den gestarteten Junioren war er Zehnter.

Nächste Station des German Downhill Cups war vom 11. - 13. Juli Bad Wildbad. Auf der Strecke im Kurpark, wo schon einige Deutsche Meisterschaften ausgefahren worden waren, belegte er den zehnten Rang bei den Junioren im Seedingrun. Im Finale bedeutete ein „Plattfuß" das Ende des Rennens.

Vom 22. bis 24. August war der Downhill am Inselsberg bei Tabarz das Ziel. Hier erreichte Felix Schmidt trotz Sturz einen zweiten Platz bei der U19.

Zum Saisonende standen noch zwei Läufe des Super Gravity NRW Cups auf den Programm. Am 7. September in Herdorf belegte er den 13. Platz von 65 Teilnehmern. Beim Finale in Olpe am 19.Oktober war es dann nach Sturz der 39. Platz von 101 Teilnehmern.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juni 2015


Wir bewegen
die Region.
Auto Weller
offen · menschlich · zuverlässig
www.ford-weller.de

Unsere Sportangebote für

Abteilung 01 Badminton:

Info: Abt.-Leiter Michael Götz

Telefon (01 57) 54 36 65 36

Abteilung 02 Basketball:

Info: Abt.-Leiter Christian Weber

Telefon (01 78) 8 68 28 05

Abteilung 03 Fechten:

Info: Abt.-Leiter Daniel Zahner

Telefon (0 64 03) 97 37 76

Abteilung 04 Handball:

Info: Abt.-Leiter Jens Kissner

Mobil (01 57) 75 42 35 02

Abteilung 05 Leichtathletik:

Info: Abt.-Leiter Andreas Hein

Mobil (01 57 3) 4 78 03 33

Abteilung 07 Schwimmen:

Info: Abt.-Leiter Reinhard Felten

Telefon (0 64 06) 83 05 29

Abteilung 08 Turnen:

Info: Abt.-Leiter Ulrike Kötz

Mobil (01 57) 75 30 24 84

Abteilung 09 Volleyball:

Info: TV-Geschäftsstelle

Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15

Abteilung 10 Wandern:

Info: Abt.-Leiter Hans Steinbach

Telefon (0 64 41) 7 30 95

Abteilung 11 Radsport:

Info: Abt.-Leiter Wolfgang Löwe

Telefon (0 64 45) 3 21 96 41

Lauftreff:

Info: Jürgen Reiter

Telefon (0 64 41) 44 73 37

Fitness- und Gesundheitssport

Info: Fitness- und Gesundheitssport

Telefon Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 13/14/15

Alle Zeiten unter Vorbehalt!
Änderungen können kurzfristig vorkommen!
Bitte Kontakt-Nummern anrufen!

Kinder ± 3 Jahre

Eltern + Kind Turnen
Zeit: Donnerstag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kindergarten/Vorschule

Kunterbunde Turnhalle (3–4 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 15:00-16:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Ulrike Kötz, Stefan Wahner, Ines Skladnikiewitz

Abenteuer Turnhalle (4–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Dienstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Ulrike Kötz, Sanja Blaas, Felix Winterfeld, Colin Stein

Bewegungsbaustelle Turnhalle (5–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 5-8 Jahre

Handball Minis 5–8 Jahre
Zeit: Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Silke Artik, Mark Müller

Kinder 6-10 Jahre

Grundschule Bewegung, Spiele + Abenteuerstationen
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz, Sanja Blaas, Felix Winterfeld, Colin Stein

Orientalischer Tanz (Grundschule)
Zeit: Mittwoch 15:30-16:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Kinder 7-8 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Kinder 7–8 Jahre
Handball / Mini-Minis
Donnerstag 17:00-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle, Kestnerschule
Trainerin: Silke Artik

Kinder 8–9 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Kinder 9-10 Jahre

Handball männliche E-Jugend
Zeit: Montag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Zeit: Donnerstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle der Schule an der Brühlbacher Warte
Trainer(innen): Marvin Drechsler/ Sanya Rudolph/Jannick Reitz

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Jugendliche 10-11 Jahre

Basketball/U12
Zeit: Dienstag 17:15-18:45 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer:
Daniel Werther/Ibrahim Asanov

Jugendliche 11-12 Jahre

Handball/männliche D-Jugend
Zeit: Dienstag, 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr
Ort: August-Bebel-Halle
Trainer: T. Brückner/Chr. Scharfe

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Volleyball/E-Jugend weibl.
Zeit: Montag 13:00-15:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend weibl.
Zeit: Dienstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend weibl.
Zeit: Donnerstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend männl.
Zeit: Montag 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch 13:30-15:30 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend/Leistung
Zeit: Mittwoch 16:00-18:15 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Jugendliche 12-13 Jahr

Basketball/U16
Zeit: Dienstag 17:15-18:45 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Daniel Werther

Jugendliche 13-14 Jahre

Handball männliche C-Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Zeit: Freitag 18:00-19:30 Uhr
Ort: August-Bebel-Halle
Trainer: Ralf Fischer/Alex Schicker
Jochen Lindenstruth/Tobias Zaubek

Kinder und Jugendliche

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene
Zeit: Mittwoch 16:30-17:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Jugendliche 14–15 Jahre

Leichtathletik/U16/Verschieden
Zeit: Montag 18:00-20:00 Uhr,
Freitag 16:30-18:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: S. Oehme, M. Schwesig, Bruno Gärtner, Andreas Jungmann

Handball/männliche B-Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Zeit: Freitag 18:00-19:30 Uhr
Ort: August-Bebel-Halle
Trainer: Michael Schetzkens/ Christian Reinhardt

Basketball/U16
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 15–16 Jahre

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Jugendliche 16–17 Jahre

Leichtathletik/U18
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Ort: Goetheschule
Zeit: Freitag 18:00-20:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Samstag 14:00-16:00 Uhr
Ort: Kirschenwäldchen
Trainer: Andreas Hein/C. Arampatzis

Basketball/U18
Zeit: Dienstag 17:00-19:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Sadion Hoxhallare

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Freitag 19:00-20:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Trainer: Tom Brückner/ Johannes Schetzkens

Jugendliche 17–18 Jahre

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Fechten/B+A-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 18:30-21:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Halle
Zeit: Donnerstag 18:30-20.00 Uhr
Ort: Sporthalle an der Brühlsbacher Warte
Zeit: Freitag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: Johannes Schetzkens/ Sven Adams

Jugendliche 18–19 Jahre

Leichtathletik/U20
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Ort: Goetheschule
Zeit: Freitag 18:00-20:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Samstag 14:00-16:00 Uhr
Ort: Kirschenwäldchen
Trainer: Andreas Hein/C. Arampatzis

Handball/Aktive
Zeit: Dienstag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Donnerstag 20.00-22.00 Uhr
Ort: Sporthalle Eichendorff-Schule
Trainer: Johannes Schetzkens/Peter Rosenkranz

Die Leichtathleten wechseln ab Mai wieder in das Stadion der Stadt Wetzlar. Die aktuellen Trainingszeiten unserer Leichtathletikabteilung finden sie immer unter www.lg-wetzlar.de oder beim Abteilungsleiter Andreas Hein (andihein@aol.com).

Trainingszeiten der Schwimmabteilung im Europa-Bad in Wetzlar

Montag

16.00 – 18.00 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

18.00 – 20.00 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Dienstag

16.30 – 18.30 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

16.30 – 18.00 Uhr
Nachwuchs-Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

17.00 – 18.00 Uhr
Fortgeschrittene 1, Reinhard Felten

18.00 – 19.00 Uhr
Fortgeschrittene 2, Trainer: Reinhard Felten

Mittwoch

17.00 – 19.00 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Donnerstag

16.30 – 18.30 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Freitag

16.30 – 18.30 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

17.00 – 18.00 Uhr
Anfänger, Reinhard Felten

18.00 – 19.00 Uhr
Fortgeschrittene 3, Trainer: Reinhard Felten

Auszeichnungsfeier 2015

Auf der Suche nach dem halben Wanderer!

Von Matthias Heppner



Fleißige Wanderer: (v. l.) Herbert Schmidt, Sabine Gondolf und Wolfgang Gondolf. (Fotos: Matthias Heppner)

Auszeichnungsfeier bedeutet auch immer Auswertung der Statistik des abgelaufenen Wanderjahres. Bei der Ermittlung der absolvierten Kilometer waren wir uns nicht so ganz sicher und haben den Wert großzügig bei rund 10.000 km festgelegt. Vor dem Hintergrund, dass die Ermittlung der durchschnittlichen Teilnehmer pro Wanderung für das Jahr 2014 einen Wert von 43,5 ergeben hat, erscheinen die rund 10.000 km etwas zu hoch, da die 43,5 Wanderer im Schnitt mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keine 19,16 km pro Person und Wanderung erlaufen haben. Da bewahrheitet sich mal wieder der Wahlspruch der Statistiker: Glaube keiner Statistik die man nicht selbst gefälscht hat.

Für das Jahr 2015 ergeht die dringende Bitte an alle Mitwanderer auf den halben Wanderer besonders aufzupassen und ihm bzgl. der Standsicherheit gegebenenfalls hilfreich zur Seite zu stehen.

Treffpunkt der diesjährigen Auszeichnungsfeier war die Vereinsgaststätte des TC Wetzlar im Bodenfeld. Hans Steinbach begrüßte dort zahlreiche Wanderer. Getreu dem Motto „erst die Arbeit, dann das Vergnügen" mussten vor den Ehrungen einige abteilungsinterne Themen besprochen und Informationen weitergegeben werden. Wolfgang Janßen gab einen Bericht über die Mittelherkunft und -verwendung in der Wanderkasse, sowie einen finanziellen Ausblick auf das Jahr 2015. Im Anschluss wurde er von den Kassenprüfern entlastet, die ihm eine ordnungsgemäße Kassenführung ohne Beanstandungen bestätigten.

Wanderplan geändert

Obwohl das Jahr 2015 noch keinen Monat alt war, musste Hans Steinbach bereits die erste Änderung unseres Wanderplans 2015 bekannt geben. Die Ziele der Monatswanderungen Februar und März haben wir wegen der Verfügbarkeit der Gaststätten für den abschließenden „Einkehrschwung" getauscht. Im Februar wird also in Niedershausen gewandert, und im März ist das Salzbödetal unser Ziel. Der Einfachheit halber haben wir die Wanderführer für die einzelnen Gruppen gleich mit getauscht.

Für die Wanderungen mit Busfahrt gelten ab 2015 folgende organisatorischen Regelungen:

– Es wird grundsätzlich ein Bus mit 52 Sitzplätzen geordert. Ausnahme ist hier die sog. Weinwanderung, für die ein Bus mit 58 Sitzplätzen zur Verfügung gestellt wird.

– Es wird jeweils ein verbindlicher Termin für die Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldungen nach diesem Termin werden nicht mehr berücksichtigt. Anmeldungen bis zu diesem Termin sind verbindlich und lösen die jeweilige Kostenbeteiligung aus.

– Anmeldungen können persönlich oder telefonisch bei Wolfgang Janßen abgegeben werden. Hierfür kann insbesondere auch der Anrufbeantworter von Monika und Wolfgang Janßen genutzt werden (Nachricht nach dem Signalton ….). Außerdem steht auf unserer Homepage auch ein Anmeldeformular zur Verfügung.

Zwei Wanderungen des Turngau Lahn-Dill

Der Turngau Lahn-Dill bietet auch in 2015 wieder zwei Veranstaltungen an. Am 25. April 2014 lädt der TV Haiger zur Frühjahrswanderung





Für 50 Wanderungen geehrt: (v. l.) Volker Kind, Doris Löw und Herbert Schmidt.

des Turngaus ein. Angeboten werden Strecken über fünf und zehn Kilometer, eine Führung durch die Stadtkirche Haiger, der Anstieg zum Eduardsturm und der Besuch des Leinenmuseums. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Paradeplatz in Haiger. Bei Interesse bitte bis zum 18. April 2015 bei Monika Kell (monika.kell@gmx.de) anmelden. Die traditionelle Abendwanderung des Turngaus findet am 26. September 2015 mit dem Thema „Rund um Hirzenhain" statt. Interessierte Mitwanderer erwartet der TSV Hirzenhain ab 15 Uhr an der Schutzhütte in Hirzenhain. Um 16 Uhr geht es dann auf die rund acht Kilometer lange Wanderstrecke mit ca. 260 m Höhenunterschied. Anmeldungen für diese Wanderungen bitte bis zum 19. September 2015 bei Monika Kell (monika.kell@gmx.de).

Nachdem die „Formalien abgearbeitet" waren, konnte Hans Steinbach mit dem „Ehrungsmarathon" beginnen. Er begann dabei mit den „Strebern" in 2014.

Drei waren 2014 bei allen Wanderungen dabei

Sabine Gondolf, Wolfgang Gondolf und Herbert Schmidt waren in 2014 bei allen Wanderungen dabei und haben von uns den maximalen Anteil an schönen Landschaften, anregenden Gesprächen und frischer Luft „konsumiert". Zur Belohnung überreichte Hans Steinbach eine kleine Anerkennung. Für jeweils 50 Wanderungen mit dem TV Wetzlar wurden Doris Löw, Gerti Krüger, Volker Kind und Herbert Schmidt mit Urkunde und kleinem Präsent geehrt.

Da Gerti Krüger an der Auszeichnungsfeier nicht teilnehmen konnte, werden Urkunde und Präsent nachgeliefert.

Dank an Hans Steinbach und Wolfgang Janßen

Um die Ehrung mit der traditionellen „Worscht" ging es bei der Auszeichnung der Wanderführer Hans Gilbrich, Wolfgang Gondolf, Wolfgang Janßen, Friedhelm Keiner, Fritz Krombach, Jupp Rieder, Geerd Scharfscheer, Herbert Schmidt, Oskar Spielvogel, Hans Steinbach, Herbert H.G. Wolf und Matthias Heppner. Danach musste Hans Steinbach einen Rollentausch vornehmen und verwandelte sich vom Ehrenden in einen Geehrten. Heide Schmidt hatte die Aufgabe übernommen, sich bei Hans Steinbach und Wolfgang Janßen im Namen aller Wanderer für die geleistete Arbeit in 2014 zu bedanken. Beide erhielten eine kleine Aufmerksamkeit, die dazu beitragen soll, dass die körperliche Fitness auch in 2015 erhalten bleibt.

Es ist seit vielen Jahren Tradition, dass der „offizielle" Teil der Auszeichnungsfeier mit einem Rückblick auf das vergangene Wanderjahr endet. Die Erstellung der Präsentation liegt hierbei in den bewährten Händen von Kurt Sarges, der sich bei der Kommentierung der einzelnen Bilder der Stimme und des Humors von Herbert H.G. Wolf bedient. Nach Lösung der anfänglichen technischen Schwierigkeiten, zogen die einzelnen Wandersonntage noch einmal im Bild an uns vorbei. Kurt Sarges und Herbert H.G. haben wieder viel Zeit und Mühe in diesen Rückblick investiert, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Wohin am Himmelfahrtstag?

Zum Frühschoppen des TV Wetzlar

in die Sportparkstraße 5

Der TV Wetzlar feiert am 14. Mai ab 11 Uhr vor den Studios.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Bringen Sie Freunde und Bekannte einfach mit.

Bereits um 9:30 Uhr können sie an einer Familienwanderung in die nähere Umgebung teilnehmen.

Oder:

Sie nehmen an der Mountain-Bike Tour teil, die ebenfalls um 9:30 Uhr vor den Studios startet.

Für die leichte 25 km lange Strecke besteht Helmpflicht und Sie müssen sich in der Geschäftsstelle des TVW unter der

Telefon-Nr. 92 13 13 anmelden.

Oder:

Sie schließen sich den Walking-Gruppen an, die um 10:00 Uhr zu ihren Ausflügen starten.

Alle Gruppen werden um 11:00/11:30 Uhr in der Sportparkstraße zurück sein, um bei Musik, kleinen Speisen und Getränken ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Auf die Kleinen warten Spiel- und Sportangebote.

Bei schlechtem Wetter steht das neue Bistro zur Verfügung.

SCHMIDT
Inhaber
Andreas Schüßler
HAUS TECHNIK
Heizung
Sanitär
Kundendienst



Innovativ + zuverlässig

Von der Planung bis zur Ausführung aller haustechnischen Anlagen

Schanzenfeldstr. 17A · 35578 Wetzlar

Telefon: (0 64 41) 4 20 89 E-Mail: info@schmidt-haustechnik.net
Telefax: (0 64 41) 4 63 37 Internet: www.schmidt-haustechnik.net

13. April bis 26. Juli 2015 *Anmeldung erforderlich!*

Abo-Kurse im TV Wetzlar im 2. Trimester

Montag

9:30 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Ashtanga Yoga
14 x 13. 4. – 20. 7. 2015
Katja

9:15 – 10:45 Uhr
Kraftraum
Präventives Rückentraining
14 x 13. 4. – 20. 7. 2015
Cordula

11:00 – 12:30 Uhr
Kraftraum, Studio 1
Krafttraining für Senioren
12 x 13. 4. – 13. 7. 2015
Anja

16:30 – 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Yoga & Entspannung, geübte Anfänger
14 x 13. 4. – 20. 7. 2015
Gabriele

Dienstag

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
Kleinkinder in Bewegung, 1 bis 3 Jahr
15 x 14. 4.– 21. 7. 2015
Jenny

10:00 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Fit bis 100!
Mit Wirbelsäulengymnastik
13 x 14. 4.– 14. 7. 2015
Anja

10:30 – 11:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Mami gets fit
15 x 14. 4.– 21. 7. 2015
Jenny

16:30 – 17:30 Uhr
Studio 1, Raum 1
Qi Gong, Mittelstufe
10 x 24. 3. – 14. 7. 2015
Marion

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Vinyasa – Yoga Mittelstufe
15 x 14. 4.– 21. 7. 2015
Heidi

19.30 – 20.30 Uhr
Studio 1, Raum 3
Vinyasa – Yoga Mittelstufe
15 x 14. 4.– 21. 7. 2015
Heidi

20:00 – 21:00 Uhr
Kraftraum
Rücken Fitness für Männer, A
15 x 14. 4.– 21. 7. 2015
Cordula

20:00 –21:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Mami gets fit II, Mittelstufe
15 x 14. 4.– 21. 7. 2015
Jenny

Mittwoch

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Babyfitness, 8 – 12 Monate
7 x 22. 4.– 3. 6. 2015
Heike

10:15 – 11:15 Uhr
Tanzsaal
ZUMBA, A – F
15 x 15. 4.– 22. 7. 2015
Sybille

10:30 – 12:00 Uhr
Kraftraum, Studio 1
Krafttraining für Senioren
13 x 15. 4.– 15. 7. 2015
Anja

16:30 – 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
dynamisches Yoga, Mittelstufe
13 x 15. 4.– 22. 7. 2015
Marion

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Qi Gong
10 x 25. 3. – 22. 7. 2015
Marion

18.30 – 20:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Nordic Walking, Einsteiger
6 x 22. 4. – 3. 6. 2015
Petra

19:00 – 20:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Rücken Fitness für Männer, M – F
15 x 15. 4.– 22. 7. 2015
Cordula

19:30 – 20:30 Uhr
Studio 1, Raum 1
ZUMBA, A – F
15 x 15. 4.– 22. 7. 2015
Julia

19:00 –20:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Yoga, A – F
10 x 15. 4.– 17. 6. 2015
Heidi

20:00 –21:00 Uhr
Studio 2, Tanzsaal
Step – Aerobic, M – F
15 x 15. 4.– 22. 7. 2015
Antje

Donnerstag

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
Kleinkindfitness
10 x 23. 4. – 9. 7. 2015
Heike

10:00 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Mama fit – Baby mit!
13 x 16. 4. – 23. 7. 2015
Jenny

10:30 – 11:30 Uhr
Studio 1, Raum 1
Pilates, auch für Senioren
12 x 16. 4. – 16. 7. 2015
Anja

17:00 – 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Qi Gong, für Fortgeschrittene
10 x 26. 3. – 23. 7. 2015
Marion

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Pilates, Mittelstufe
11 x 16. 4. – 23. 7. 2015
Heike

18:30 – 20:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Pfundig und Mobil
10 x 23. 4. – 9. 7. 2014
Ortrud / Christina / Heike

19:15 – 20:45 Uhr
Studio 1, Raum 3
Ashtanga Yoga, Mittelstufe
13 x 16. 4. – 23. 7. 2015
Heidi

Freitag

9:30 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Ashtanga Yoga, Mittelstufe
13 x 17. 4. – 24. 7. 2015
Katja

9:30 bis 11:00 Uhr
Kraftraum
Präventives Rückentraining
12 x 17. 4. – 24. 7. 2015
Cordula

10:00 – 11:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Mami gets fit
12 x 17. 4. – 24. 7. 2015
Jenny

16:30 – 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Akrobatik für Kinder
12 x 17. 4. – 24. 7. 2015
Nelli

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Zirkeltraining, A – F
12 x 17. 4. – 24. 7. 2015
Ulrike

Samstag

11:00 – 12:00 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
ZUMBA, M – F
12 x 18. 4. – 25. 7. 2014
Anastasia

ONLINE unter tv-wetzlar.de/Abokurse

Willkommen, neue Mitglieder in unserer großen TV-Familie!

Badminton

Schneider, Heiko
Lotter, Johannes
Resch, Thomas
Resch, Daniela
Resch, Liska
Köcher, Dennis
Dülfer, Maximilian
Weckbecker, Thomas
Köhler, Michael
Schröder, Selina
Fricker, Daniel
Milewski, Rafal
Totic-Schwedes, Dzenan
El Monawir, Yani
Verhoff, Leonard

Fechten

Haschke, Anouk
Yildiz, Yusuf
Stricker, Johann
Stricker, Leander
Kalesse, Jan
Diranaci, Azra
Hübner, Lasse

Fitness und Gesundheit

Will-Rühl, Andrea
Kallenbach, Ortrud
Schmidt, Miriam
Geißelhardt, Marion
Frey, Katrin
Hartrampf, Simone
Girg, Daniela
Riedl, Jana-Sophie
Ohme, Sandra
Pitter, Anne
Georgiadis, Daniela
Marcus, Hanna
Wörner, Helga
Woditschka, Sofia
Schaal, Francis
Topsakal, Sermin
Schreier, Phil
Rustler, Roland
Martin, Laureen
Uhl, Rebekka
Wagner, Rolf
Mundt, Beate
Mundt, Michelle
Hormann, Katrin
Lücke, Laura
Manela, Lukas
Wettlaufer, Kai
Görtz, Elke
Zörb, Anika
Stübner, Ulrike
Detlev, Peter
Krion, Bozena
Köhler, Andrea
Müller, Ingrid
Mack, Ingeborg
Dill-Hofmann, Annette
Becker, Susanne
Eisthen, Jens
Schmidt, Larissa
Schneider, Christine
Atienza Romero,
Horvath, Zsofia
Stroh, Charlotte
Ramos Lopez, Aurora
Ramos Lopez, Sandra
Lopez-Quintero,
Ludewig, Stephan
El Monawir, Karim
El Monawir, Betina
Hähnel, Ute
Bremer, Lars
Jacobus, Brit
Palm, Juliane
Pieciak, Eva

Handball

Reifenrath, Sven
Balkhaus, Sebastian
Pohlner, Benedik
Schmidt, Fabian
Brück, Thomas
Agel, Christoph
Szukalski, Marlo
Schmidt, Maximilian
Schetzkens, Johannes
Hassenpflug, Sophie

Kraftraum

Manderbach, Judith
Schran, Marita
Jakob, Rolf
Völker, Francis
Wiesing, Stefan
Rattay-Prade, Regina

Leichtathletik

Wagner, Benjamin

Schwimmen

Klyachko, Chantal
Loh, Benjamin
Schmidt, Elias
Jakob, Dennis
Jakob, Dustin
Jakob, Lisa-Marie
Hartrampf, Lilly
Hamp, Nils
Nikles, Emma
Loh, Annica
Michailus, Leonid
Hoppe, Antoine
Gerster, Johannes
Berneaud, Sarah
Polzer, Lena
Zeller, Theo
Siemens, Leon
Zinn, Jannis
Bach, Chiara
Henoch, Liliana
Henoch, Renee
Meschkat, Lea
Hermann, Noah
Buddensiek, Marc

Turnen

Baquero, Nino
Paque, Mia Estel
Nagel, Sara
Schreier, Sophilia
Endlicher, Ben
Lancuba, Lija Mi
Ramos Osvala, Aurora
Feiler, Nele
Ludewig, Jonathan
Neuhaus, Sophie
Neuhaus, Sina
Palm, Leo
Palm, Ida

Volleyball

Saizew, Alexander
Wagner, Evelyn
Weigand, Romy
Engel, Paula

Tröller

Ausführung aller
Rohbauarbeiten
Reparaturarbeiten
Erdarbeiten
Pflasterarbeiten

Bauunternehmen GmbH

Am Kellerkopf 1 · 35614 Aßlar

Telefon (0 64 41) 89 75 00 · Fax (0 64 41) 89 75 19

Männliche D- und B-Jugend vorne

Die erfolgreiche Saison der JSG wird mit zwei Meistertiteln belohnt



Äußerst erfolgreicher Handballnachwuchs der JSG Wetzlar/Niedergirmes in den Meister-Shirts von Trikot-Sponsor WWG. *(Fotos: privat)*

Von Thomas Brückner

Am 8. März bestritt die männliche Jugend D (Jahrgang 2002/03) in der Sporthalle der August-Bebel-Schule ihr letztes Gruppenspiel der Saison 2014/15 in der Bezirksliga B West.

Die Jungs des Trainerduos Sanya Niemann/Yannik Reitz waren bis zu diesem Spiel ohne Punktverlust. Diese Serie wurde am letzten Spieltag durch das Unentschieden gegen Florstadt/Gettenau unterbrochen, trübte aber die Meisterschaft in keinster Weise. Nach dem Schlusspfiff lagen sich Spieler und Trainer glücklich in den Armen.

Die Zuschauer gaben dem jungen Team stehende Ovationen. Als kleines Dankeschön erhielt die Mannschaft von unserem Trikotsponsor der WWG ein Meistershirt.

Im Anschluss spielte die männliche Jugend B (Jahrgang 1998/99) gegen Heuchelheim/Bieber um den Meistertitel in der Bezirksliga A Nord. Der Sieger dieser Partie war automatisch Meister. Mit einem knappen Vorsprung von zwei Toren (12:10) ging unsere B-Jugend in die Halbzeitpause. Nach Wiederanpfiff ließen unsere Jungs in der zweiten Spielhälfte nur noch vier Gegentore zu. Am Ende stand ein klarer Sieg von 28:14 gegen den Mitfavoriten auf der Anzeigetafel. Somit konnte das Team am letzten Spieltag 14. März zuhause befreit aufspielen. Gegen die Mannschaft aus Burgsolms stand am Ende ein 24:21-Sieg zu Buche. Damit beendete die B-Jugend ihre Saison als Gruppenerster und sicherte sich den Meistertitel unter dem Trainerduo Tobias Zaubeck und Ralf Fischer. Auch hier stellte unser Sponsor WWG die Meistershirts.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für ihre tolle Unterstützung und hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Saison 2015/16.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Adolf Sarges + Sohn
seit 1868 Inh. Michael Sarges
Beerdigungsinstitut
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattung
Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Fenster und Türen
Verglasungen aller Art
35578 Wetzlar · Engelsgasse 22 u. Sandgasse 16–18 · ☎ (0 64 41) 4 29 59 · Fax 4 59 38

Minispielfest der JSG Wetzlar/Niedergirmes!

Am Ende der Spiele hatten alle gewonnen

Von Silke Artik

Am 28. Februar fand in der August-Bebel-Sporthalle in Niedergirmes unser Handball-Minispielfest statt. Gastgeber war die JSG Wetzlar/Niedergirmes I und II. Den Anfang machten die ganz kleinen Handballer/innen, die Minis (Jahrgang 2008 - 2010) starteten um 10 Uhr, und zu Gast waren weitere sechs Mannschaften. Wie bei der Bundesliga wurde jede Mannschaft zum Einlaufen in die Halle aufgerufen und mit viel Applaus der Zuschauer begrüßt. Dabei waren die Teams TV Hüttenberg I und II, HSG Fernwald, TSV Griedel, TUS Vollnkirchen, und HSG Dutenhofen/Münchholzhausen.

Die Mannschaften wurden in zwei Gruppen à vier Teams verteilt, und innerhalb der Gruppe spielte Jeder gegen Jeden. Auf zwei Feldern liefen die Spiele 4 + 1 mit einer Spieldauer von 15 Minuten über die Bühne. Ein drittes Feld wurde als Parcours aufgebaut, sodass auch das Toben nicht zu kurz kam.

Die Minihandballer hatten großen Spaß am Spiel, und die vielen Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde usw. konnten schöne Spiele und tolle Tore bewundern. So manch kleiner Star von Morgen konnte schon jetzt bewundert werden.

Im Anschluss waren dann die Maxis (Jahrgang 2006 - 2007) an der Reihe. Ca. 100 Handball-Kinder (gefühlt 1000) aus Bieber, Hungen/Lich, Kleenheim-Langgöns, Dutenhofen/Münchholzhausen, Wettenberg, Lützellinden und natürlich den Gastgebern von der JSG Wetzlar/Niedergirmes I und II kämpften um die Ehre. Spaß wollten sie haben ... und den hatten sie ... alle ... und am Ende hatten wieder alle gewonnen!



Die Maxis der JSG Wetzlar/Niedergirmes I mit ihren Trainern Mark Müller und Silke Artik. *(Fotos: privat)*



Die Minis der JSG Wetzlar/Niedergirmes I: (v. l.) Moritz Hassenpflug, Justus Hofmann, Jasper Dippel, Mika Hofmann, Marius Hofmann, David Hofmann, Julius Dippel, Luca Wenger, Dennis Jakob, Ryan Artik, Fenja Fischer und die Trainerinnen Verena Boyny und Nina Wagner.

Für jeden eine Medaille

Auch die Maxis trugen ihre Spiele auf zwei Spielfeldern 4 + 1 aus, allerdings hier in einer Gruppe - Jeder gegen Jeden. Nachdem jede Mannschaft sieben Spiele gespielt hatte, war der große Beifall der Zuschauer ein verdienter Lohn.

Voller Stolz durfte jeder Mini und Maxi nach dem Turnier eine Medaille in Empfang nehmen, was natürlich für alle Kinder das Größte war, und jeder Mannschaft wurde ein Minihandball überreicht. Glücklich und mit strahlenden Augen wurden die kleinen Handballer nach der Siegerehrung verabschiedet.

Ein herzlicher Dank gilt den Trainern der Minis, dem Thekenteam, den Kuchenbäckerinnen und allen Helfern, die zum Gelingen des Minifestspiels beigetragen haben. Ein extra-großes Lob gilt den Schiedsrichtern Phillip „Fips" Becker, Alex Steinbeck, Jojo Schetzkens und Sven Adams, die die enorm große Anzahl der Spiele toll gemeistert haben.

Nach Ostern haben wir neue Trainings- und Hallenzeiten:

Unsere Minis (Jahrgang 2008 und jünger) trainieren jeden Montag von 17:00 - 18:30 Uhr in der Halle der Kestnerschule.

Unsere Maxis und E-Jugend (Jahrgang 2007 - 2005) trainieren jeden Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr in der Sporthalle der Goetheschule und jeden Donnerstag von 17:00 - 18:30 Uhr in der großen Sporthalle der Steinschule.

Wenn Ihr Lust auf Handball habt, schaut einfach mal beim Training vorbei:

Kontakt:
Silke Artik (01 70) 4 57 64 18;
Verena Boyny (01 76) 72 69 94 98

Kurse im TV Wetzlar (gültig vom 13. 4. bis 26. 7. 2015)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
9.30 – 10.30 **Wirbelsäule + Beckenboden (M-F)** Studio 1, Raum 3 Anja	9.00 – 10.00 **Wirbelsäulen-Gymnastik (A-F)** Studio 1, Raum 1 Cordula	9.00 – 10.00 **WS & Osteoporose-Prophylaxe (A-M)** Studio 1, Raum 3 Anja	9.00 – 10.00 **Rücken – Bauch – Beckenboden (A-F)** Studio 1, Raum 3 Susanne	9.30 – 10.30 **Cadio-Step & Kräftigung (A-F)** Studio 2, Großer Saal Dixy	**Sonntag** 10.00 – 11.00 **Bodyforming (A-F)** Studio 2, Großer Saal Susanne / Sandra
18.00 – 19.00 **BBP & Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 1 Sandra	9.30 – 10.30 **BBP – Bauch – Beine – Po (A-F)** Studio 1, Raum 3 Mechthild	10.30 – 11.30 **BBP – Bauch – Beine – Po (A-F)** Studio 1, Raum 3 Dixy	18.00 – 19.00 **Rücken Aktiv (A-M)** Studio 1, Raum 2 Susanne	11.00 – 12.00 **Pilates II (M-F)** Studio 1, Raum 3 Milena	
18.00 – 19.00 **Bodyforming (A-F)** Studio 1, Raum 3 Antje	17.00 – 18.00 **Cardio-Step & Kräftigung (A-F)** Studio 1, Raum 3 Dixy	16.00 – 17.00 **Senioren-Fitness, G. U. T. (A-F)** Studio 2, Großer Saal Tine/Karin	18.00 – 19.00 **Bodyforming (A-F)** Studio 1, Raum 3 Julia	17.00 – 18.00 **ZUMBA meets BBP (A-F)** Studio 1, Raum 3 Anastasia	
19.00 – 20.00 **Bodyforming (A-F)** Studio1, Raum 1 Antje	18.00 – 19.00 **Orientalischer Tanz (F)** Studio 1, Raum 1 Doris	18.00 – 19.00 **Cardio Step & Kräftigung (A-F)** Studio 2, Großer Saal, Maria	19.00 – 20.00 Uhr **BBP & Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 1 Susanne	18.00 – 19.00 Uhr **Cardio Fitness (M-F)** Studio 1, Raum 3 Julia	
19.15 – 20.15 **Step-Aerobic (A-M)** Studio 1, Raum 3 Tine	19.00 – 20.00 **Wirbelsäulengymnastik (M-F)** Studio 1, Raum 2 Ortrud	18.00 – 19.00 **Rücken-Fitness (A-F),** Studio 1, Raum 3 Cordula	16.00 – 19.30 Uhr **XXL Krafttraining** für schwere Menschen, **mit Anmeldung!** Studio 1, Kraftraum Heike	18.00 – 19.00 **Skigymnastik (A-F)** Angebot der Turnabteilung für Mitglieder kostenlos Studio 2, Großer Saal Uschi	
	19.30 – 20.30 **XXL-Gymnastik (A-M)** Studio 2, Großer Saal Ulrike	19.00 – 20.00 **BBP + Rücken (A-F)** Studio 2, Großer Saal Simone D.			
	19.30 – 20.30 **Orientalischer Tanz (M)** Studio 1, Raum 1 Doris				

Bürozeiten: **Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag **16.00 bis 18.00 Uhr**
Donnerstag **16.00 bis 18.30 Uhr**

Erläuterungen zu den Kursangeboten:

Die Angebote des Vereins sind mit Qualitätssiegel „DTB Pluspunkt Gesundheit" ausgezeichnet.

A Anfänger M Mittelstufe
F Fortgeschrittene

Indoor-Cycling

für Anfänger und Fortgeschrittene!

Aushang der aktuellen Kurse vor dem Radsportraum im UG des Studios 2

BASTIAN | PELKEN | RAIBER
ANWALTSKANZLEI
CHRISTIANE PELKEN
ARBEITSRECHT, MIETRECHT, VERKEHRSRECHT
KATJA RAIBER
FAMILIENRECHT, ERBRECHT, VERTRAGSRECHT
BERGSTRASSE 8, 35578 WETZLAR
FON (0 64 41) 44 98 710, FAX (0 64 41) 44 98 720
E-MAIL: PELKEN@RECHT-WETZLAR.DE, RAIBER@RECHT-WETZLAR.DE
WWW.RECHT-WETZLAR.DE

dekotext
Service in Grafik
H. Rücker
Bellersdorf · Wetzlarer Straße 36 · 35756 Mittenaar
Telefon (0 64 44) 9 20 73 · Fax 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Sachpreise und wöchentlicher Hauptgewinn von 500.000 Euro

Mitmachen bei der Deutschen Sportlotterie lohnt sich für Sportler, Spieler und Verein

Herzlich willkommen bei der neuen Deutschen Sportlotterie! Mitmachen lohnt sich.

Für alle Sportler

Selbst erfolgreiche und mit Medaillen dekorierte Athleten leben, oft unbemerkt von der Gesellschaft, in einer finanziell angespannten Situation. Nur ein kleiner Teil aller Spitzensportler kann mit dem Sport wirklich viel Geld verdienen, z. B. Fußballprofis, Formel-1-Fahrer oder einige Golf- und Tennisspieler. Viele Sportler liegen mit ihrem Einkommen hingegen sogar unterhalb der Armutsgrenze.

Obwohl die Deutsche Sporthilfe vorzüglich arbeitet, fehlen ihr die ausreichenden Mittel für eine noch umfangreichere Förderung unserer Sportler. Auch die Zuschüsse für den Sport aus dem Bundeshaushalt sind limitiert, so dass die internationale Konkurrenzfähigkeit des deutschen Spitzensports gefährdet ist.

Die Deutsche Sportlotterie tritt an, die finanzielle und strukturelle Situation unserer Sportler nachhaltig zu verbessern.

Für alle Gewinner

Für uns gehört fördern und gewinnen zusammen. Mit dem Kauf eines Loses der Deutschen Sportlotterie kann man deshalb gleich doppelt gewinnen: Du kannst geldwerte Sachpreise gewinnen, erhältst die Chance auf den wöchentlichen Hauptgewinn von 500.000 Euro und wirst gleichzeitig auch Teil aller Erfolge, die unsere deutschen Sportler erringen.

Mit deinem Loskauf machst du die Förderung schließlich erst möglich.

Die Gewinnchance ist mit 1:3 Millionen ungewöhnlich hoch. Zum Vergleich: Beim Lotto 6 aus 49 liegt die Gewinnchance gerade mal bei 1:139 Millionen.

Von der kleinsten Gewinnklasse bis zum wöchentlichen Hauptgewinn sehen wir jede Gewinnausschüttung an unsere Lotteriespieler als Belohnung für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, deutsche Spitzensportler und die Arbeit der NADA zu unterstützen.

VEREINSFÖRDERUNG

DEUTSCHE SPORT LOTTERIE

WIR MACHEN **ERFOLG**REICH

Wohin fließen die Lotterie-Einnahmen?

30 % Sportlerförderung und NADA
I 6,67 % Lotteriesteuer
22,07 % Transaktionsgebühren, Werbung, Betriebskosten, Partnerprogramme, Provisionen für Vereine und Sponsorings
3 I,26 % Lotterie gewinne

Für alle Vereine

Die Deutsche Sportlotterie fördert olympische und paralympische Sportler - und macht sich gleichzeitig für den Breitensport stark. Denn der Spitzensport und die Basis-Arbeit in den Vereinen gehören untrennbar zusammen.

Die Vereine sind die Keimzellen des olympischen und paralympischen Sports, hier werden die Grundlagen für die Medaillen geschaffen. Daher ist es uns wichtig, auch die Sportvereine von der Deutschen Sportlotterie profitieren zu lassen.

Bitte, beim Online-Loskauf unter

deutsche-sportlotterie.de

den Provisionscode angeben, dann erhält der TV 8 % der Vergütung!

Der Provisionscode von unserem Verein: 307

Über ein einfaches und wirksames Provisionsmodell können registrierte Unterstützervereine ganz direkt und schnell profitieren: Einfach den Verein registrieren, mit der dann zugeteilten Provisionsnummer (Vereinscode) die (volljährigen) Mitstreiter für die Sportlotterie begeistern und zum Loskauf animieren. Jeder Spieler, der beim Kauf eines Loses den Vereinscode angibt, sorgt für eine Provision in Höhe von 8 % des Lospreises, die dem eigenen Verein zugutekommt.

Die Provisionen fließen auf ein Guthabenkonto und können jährlich ausgezahlt werden. Alternativ kann das Guthaben in geldwerte Sachzuwendungen der Sportlotterie-Partner umgewandelt werden: z.B. in Trainingsmaterial, Sportbekleidung, vergünstigte Flüge oder auch Workshops und Sportseminare.

* Einzelgewinn max. 500.000 Euro Bei mehreren Gewinnern in der Gewinnklasse I wird der Gesamtgewinn auf 1 Mio. Euro aufgestockt und zu gleichen Teilen aufgeteilt. Gewinnchance I:3 Mio. Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Fahrschule Seiler

- Asslar
- Wetzlar
- Ehringshausen
- Waldgirmes

Fahrschule Hans SEILER

- ASF
- FES Moderator
- MPU Berater

MPU Beratung Führerschein Probleme

Mobil: 01 70 / 9340993 Büro: 06441 - 4 38 88
hans@seiler-fahrschule.de www.seiler-fahrschule.de

Erinnerungskulturen und verschwundene Wasserspiele

TV-Walker auf kulturhistorischem Spaziergang über den Wetzlarer Friedhof

Von Ulrich Mayer

Am letzten Adventssamstag des Jahres 2014 fanden sich bei richtig kaltem Wetter etwa drei Dutzend Mitglieder der Walkinggruppen ein, um unter diesem Titel einen gar nicht traurigen kulturhistorischen Spaziergang über den Alten Friedhof in Wetzlar zu unternehmen. Die Leitung hatte unser Vereinsmitglied Ulrich Mayer.

Straßenlärm machte das Zuhören schwer an der ersten Station, dem Ukrainer-Denkmal an der Friedhofsmauer zur Frankfurter Straße hin. Aus Spenden der Ukrainer, die während des Ersten Weltkriegs als Kriegsgefangene in dem großen Lager weit vor der Stadt an der Straße nach Frankfurt (heute Büblingshausen) lebten, wurde 1919 das Denkmal zur Erinnerung an die im Lager verstorbenen Kameraden errichtet. Die lebensgroße Figur schuf der Wetzlarer Bildhauer Friedrich Mayer, von dem uns noch zahlreiche Denkmäler auf dem Friedhof begegnen sollten.

Friedhofstor im neugotischen Stil

Still wurde es hinter dem Haupteingang. Das breite, im neugotischen Stil errichtete Tor mit den beiden Nebenpforten und Figuren eines trauernden Paares ist als Eingang zu einer Totenstadt konzipiert. Innen aber ist der Friedhof nicht auf Trauer, sondern auf Kontemplation - also Besinnung - abgestimmt und überall gibt es Symbole für das Leben.



Die Walkergruppe vor der Friedhofskapelle ist von Säuleneichen gesäumt. Wie im Mittelmeergebiet der schlanke Wuchs der Zypressen, so gilt bei uns die aufstrebende Form der Säuleneiche als Symbol des Lebens.

Die Friedhofskapelle, die 1928 eingeweiht wurde, ist wie der Haupteingang im neugotischen Spitzbogenstil erbaut. Viele kennen das Innere mit seinem schlichten, einfarbigen Gewölbe. Für die Teilnehmer ganz neu: Ursprünglich war der Innenraum farbkräftig mit himmelwärts strebenden Gestalten im Stil des Expressionismus ausgemalt.

Selbst vielen alten Wetzlarern unter den Anwesenden war es nicht bekannt: In der östlichen Ecke, direkt an der Straße, am höchsten Punkt des Friedhofs befindet sich ein Steinturm mit einem Rundtempelchen unter einer Kupferkuppel. Von der Aussichtsplattform aus hatten wir in der Tat Gelegenheit zu kontemplativer Betrachtung. Unter uns am Hang Spuren eines ehemaligen Rosengartens und ein gemauertes Halbrund mit einem Brunnenbecken zum Friedhof hin. Hier floss einst unentwegt Wasser als Zeichen des Lebens. Die kahlen Bäume erlaubten den Blick auf die parkähnliche Friedhofsanlage, tief auf die Altstadt mit dem Kalsmunt und weiter ins Lahntal hinein. Am Horizont war deutlich Greifenstein zu erkennen,



Vor einer Spitzbogenpforte am Haupteingang erläutert Ulrich Mayer die Konzeption der Friedhofsanlage.



Warme Jacken und Wollmützen vor dem Ehrenmal der Toten des Ersten Weltkriegs. *(Fotos: Karen Mirbach)*

wo die Vereinsmitglieder ja seit langen Zeiten schöne Stunden in der TV-Hütte verbringen.

Beim Abstieg durch das Friedhofsgelände hielten wir am Ehrenmal für die gefallenen Angehörigen des ehemaligen Wetzlarer Lehrerseminars. Diese Erinnerungsstätte wurde 1955 in einem abstrakten, zurückhaltenden Stil errichtet. Nichts Bildhaftes lenkt ab, dafür sind die beiden Stelen, die höhere für die größere Zahl der gefallenen Seminarlehrer und Seminaristen des Ersten Weltkriegs, die niedrigere für die Toten des Zweiten Weltkriegs, in ihrer schlichten Art um so eindrucksvoller. Beim Gang durch den Waldfriedhof wurde an den ganz unterschiedlich gestalteten Grabstätten und Grabsteinen die Vielfalt der privaten Erinnerungskulturen deutlich.

Überreste einer Kaskade unterhalb der Kapelle

Einen besonderen Eindruck vermittelte der Hang unterhalb der Friedhofskapelle. Hier ließen sich noch die Überreste einer Kaskade - wieder ein Symbol für das Leben - erkennen, wie es sie seinerzeit in Deutschland nur noch auf dem Münchener Ostfriedhof gab. Einige Teilnehmerinnen erzählten von den Zeiten, als sie auf dem lang gezogenem Halbrund der Steinbank am Auffangbecken dem über die Stufen herabfließenden Wasser zuschauten.



Nach der kalten Kulturwanderung die warme Geborgenheit im festlich geschmückten Saal des Gertrudishauses.

Ausklang im Gertrudisheim

Vielerorts gibt es kriegerische, ja martialische Ehrenmale für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Eine ganz andere, auf Besinnung zielende Konzeption konnten wir gegen Ende unseres Rundgangs betrachten. An der Rückwand einer Art Ehrenplatz ist ein großes Steinrelief mit einer betenden Figur angebracht. Ihre Geste ist eindrücklicher als die zeittypische Inschrift „Unseren Helden". Beiderseits des Reliefs konnten wir noch die Stellen erkennen, wo auch hier einst Laufbrunnen das Wasser des Lebens symbolisierten. Stille Trauer vermitteln zwei ruhende Figuren rechts und links des Aufgangs zum Ehrenplatz.

Mit einem Blick durch die Sichtachse vom Eingang Bergstraße auf das Ehrenmal verabschiedeten wir uns vom Ort des diesjährigen Kulturwalkens. Durch die Kälte ging es stramm zum Gertrudishaus am Dom. Hier hatte Ortrud mit ihrem fleißigen Team Adventsstimmung pur vorbereitet.

Und was es nun an Geschmackserlebnissen von köstlichen Kuchen, Torten und Gebäck gab, lässt sich weder in Wort noch Bild vermitteln. Von Ortrud gefaltete Engelchen begleiteten uns auf dem Nachhauseweg.

GIMMLER REISEN

Qualitätsreisen seit über 66 Jahren

Ihr Reisebüro für Fernreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- **Ferien-, Bade- und Kurzreisen** mit komfortablen Fernreisebussen
- **Reisebus-Vermietungen –** eigener modernster Wagenpark
- **Ausflugsfahrten –** Halbtages- und Tagesfahrten
- **Ferienwohnungen** (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-Touristik – TUI – ITS – DER-Tour und weitere Veranstalter
- **Reiseversicherungen aller Art**
- **Linienverkehr**

Reisebüro Gimmler GmbH

35576 Wetzlar, Langgasse 45-49 | **35576 Wetzlar,** Am Forum 1 | **35390 Gießen,** Kaplansgasse 4,
Tel. 0 64 41/9 01 00 | Fax 90 10 22

info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de



Für Dirk Abshoff-Atzori

Lukas Stein neuer Trainer im Kraftraum



Seit März begegnet den TV-Mitgliedern im Kraftraum ein neues, sympatisches Gesicht. Lukas Stein ist der Nachfolger des bisherigen Trainers Dirk Abshoff-Atzori und kümmert sich um den Aufbau und die sachgemäße Behandlung der Muckis. Lukas kennt sich bestens aus mit Trainingsaufbau, Übungen und Maschinen, denn der aktive Handballer hat eine Sport- und Fitnessausbildung abgeschlossen und will noch ein Sportmanagement-Studium anschließen.

Lukas ist montags (17 bis 21 Uhr), dienstags (7 bis 9 Uhr), mittwochs (17 bis 21 Uhr) und freitags (7 bis 9 Uhr) im Kraftraum im Studio 1.

(Foto: Rolf Birkhölzer)

NAJAFI

Das große Fachgeschäft für Orientteppiche

- Waschen von Hand
- Mottenfraß-Reparatur
- Erneuern von Fransen
- in eigener Fachwerkstatt

Langgasse 54 • 35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 4 58 95

Indoor-Cycling für Jugendliche

Der Turnverein Wetzlar bietet ab Montag, den 20. 4. 2015, von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr einen 13-wöchigen Indoor-Cycling-Kurs mit der Trainerin Franziska Janz an.

Dieser Kurs ist ideal für alle, die Indoor-Cycling neu kennen lernen wollen, oder aber schon Erfahrung haben und wieder neu einsteigen möchten.

Einsteiger sind herzlich willkommen.

Es gibt noch freie Kursplätze!

Kurskosten:
Mitglieder 1,80 Euro je Einheit –
Nichtmitglieder 4,40 Euro je Einheit

Flat Rate Training mit der Monatskarte :)

Seit dem 1. September 2013 bietet der Turnverein Wetzlar 1847 e.V. sogenannte Monatskarten für den offenen Kursbereich und für den Besuch des Kraftraumes an.

Die Monatskarte ist gültig vom Ersten eines Monates und endet mit dem letzten Tag des Monats.

Die Monatskarte „Allgemeines Kursprogramm" kostet

- für MG über 21 Jahre 20,00 Euro,
- für MG bis einschl. 21 Jahre 18,00 Euro.

Die Monatskarte „Krafttraining" kostet

- für MG über 21 Jahre 25,00 Euro,
- für MG bis einschl. 21 Jahre 22,50 Euro.

Sie erhalten die Monatskarten ausschließlich in der Geschäftsstelle des TV Wetzlars.

Für den Bereich der ABO-Kurse und IC-Kurse bieten wir Ihnen:

Jedes Mitglied, das im Zeitraum eines Jahres 7 Abo-Kurse/IC-Kurse belegt hat, erhält den Besuch eines Kurses im darauffolgenden Trimester gratis.

Zum Nachweis wird hier eine Bonus-Karte geführt.

Die Karten sind nicht übertragbar.

Geschäftsstelle, Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Kids-Track & Field-Camp mit Leichtathletik-Assen

Warum denn in die Ferne schweifen…, die Leichtathletikstars kommen nach Wetzlar

Von Lars Wörner



Die Teilnehmer des ersten „Kids-Track & Field -Camp" des TV Wetzlar mit ihren Trainern (hinten v. l.) Andreas Jungmann, Sandra Hoppe und dem 400-m-Hürdenspezialisten Marc-John Dombrowski. (Fotos: privat)

Während viele Vereine mit ihren Athleten in Trainingslager außerhalb von Hessen reisen, hatten sich die Trainer des Leichtathletik-Nachwuchses des TV Wetzlar in diesem Jahr etwas Neues überlegt. Wetzlar ist eine Sportstadt und bietet optimale Bedingungen für Trainingscamps.

Nach Gesprächen mit Sportamtsleiter Wendelin Müller, seinem Mitarbeiter Roland Theis sowie unserem Geschäftsführer Detlev Lange, die allesamt wie selbstverständlich die Räumlichkeiten im Stadion und in den Studios des TV Wetzlar bereitstellten, waren die Grundlagen für das erste Wetzlarer Kids-Track&Field-Camp gelegt. 25 Jungen und Mädchen hatten nun in der ersten Osterferienwoche die Möglichkeit, hieran teilzunehmen.

Coach Lars Wörner stellte gemeinsam mit seinem Trainerteam Sandra Hoppe und Andreas Jungmann ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm aus Disziplin-, Koordinations- und Konditionsübungen zusammen.

Die neun- bis dreizehnjährigen Jungen und Mädchen genossen an vier Tagen je zwei Trainingseinheiten im Stadion der Stadt Wetzlar. Die Funktionsräume dort boten darüber hinaus optimale Bedingungen für das warme Mittagessen und die Pausengestaltung zwischen den Einheiten. Trotz des kühlen Aprilwetters waren die jungen Asse eifrig bei der Sache und zeigten sich interessiert beim Erlernen neuer Disziplinen.

Training mit Sprung- und Hürden-Assen

Besondere Highlights boten die vier Einheiten mit den Stars. So konnten sich die Verantwortlichen glücklich schätzen, mit Beatrice Marscheck, die Deutsche Weitsprungmeisterin von 2012, für eine Trainingsstunde mit den Kids gewinnen zu können. Die angehende Sport- und Deutsch-



„Raubtierfütterung" zwischen den Trainingsstunden





Aufmerksam verfolgen die jüngsten Campteilnehmer die Anweisungen der deutschen Weitsprungmeisterin Beatrice Marscheck, deren Autogramme anschließend heiß begehrt waren.

lehrerin, mit einer Bestleistung von 6,73 Metern, wusste geschickt ihre Erfahrungen an den Leichtathletiknachwuchs weiterzugeben.

Nicht weniger begeistert zeigten sich die Teilnehmer beim Hürdentraining mit dem 400-Meter-Hürden-Bronzemedaillengewinner der U20-Europameisterschaften 2009, Marc-John Dombrowski (LG Eintracht Frankfurt). Dombrowski reiste extra aus der Mainmetropole in die Domstadt und stand ähnlich wie Marscheck nach seinen Trainingsstunden auch noch für viele Fragen und Autogrammwünsche bereit.

Motivation durch Mona und Nico Althenn

Auch für den Wurfbereich hatten die Verantwortlichen der LG Wetzlar zwei Stars eingeladen. Mit den Geschwistern Mona und Nico Althenn konnten sie hier sogar aus den eigenen Reihen schöpfen. Beide bewiesen bei ihren Übungsstunden im Kugelstoßen und Speerwerfen besonderes Geschick und motivierten die Kinder zu großen Trainingsleistungen.

Ein Besuch im Europabad und eine Athletik-Einheit in den Räumen des TV Wetzlar in der Spilburg bildeten den Abschluss der ereignisreichen vier Leichtathletiktage in der Domstadt.

Spanische Küche für hungrigen Nachwuchs

Ein bisschen südeuropäisches Flair schwappte täglich doch ins Camp. Pünktlich um 12 Uhr warteten die Teilnehmer auf ihren spanischen Koch „Quico" Moreno, der in seinem Restaurant „Las Palmas" das Essen für die hungrigen Nachwuchsathleten zubereitete und gemeinsam mit „Campmutter" Antje Wörner in den Räumen des Stadions servierte.



Training mit dem Hürdenstar Marc-John Dombrowski



Athletiktraining im Studio 2



Kugelstoßtrainingsstunde mit Mona Althenn



Alle Speere zu mir - Nico Althenn gibt eine Einführung in das Speerwerfen. *(Fotos: privat)*

Impressum

Herausgeber: Turnverein Wetzlar 1847 e. V.
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 92 13 13, Fax (0 64 41) 4 38 36
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
Internetseite: www.tv-wetzlar.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sport- und Freizeitpark, Sportparkstraße 5: Montag, Mittwoch, Freitag 10 bis 12 Uhr, Dienstag 16 bis 18.30 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Verantwortlich für den Inhalt: U. Schmidt.
Redaktion: Rolf Birkhölzer, Telefon (0 64 41) 21 23 53, E-Mail: r.birkhoelzer@gmx.net
Anzeigen: Romuald Strähler,
Tel. (0 64 41) 4 71 00 oder (0 64 41) 92 13 13
Gestaltung: dekotext, H. Rücker,
Wetzlarer Straße 36, 35756 Mittenaar,
Tel. (0 64 44) 9 20 73, Fax (0 64 44) 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de
Print: Happel Druckmedien e.K.,
DAS MEDIENHAUS, Huthstraße. 14,
35586 Wetzlar, Fon (0 64 41) 3 27 17,
E-Mail: info@happel-druckmedien.de
Auflage: 2500 Exemplare, verteilt an alle Mitglieder des TV Wetzlar und als Auslage in Geschäften der Kernstadt Wetzlar.
Redaktionsschluss: Für nächste Ausgabe bitte die Textanlieferungen bis 1. 6. 2015.

Trainingslager in Ruhpolding

Leichtathletik bei Regen, Schnee und Sturm

Von Julia Düwel und Silja Stamer

In der ersten Osterferienwoche war es für 15 Athleten der LG Wetzlar, der U16 und aufwärts, wieder soweit, sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Hierfür ging es mit ihrem Coach Mark Schwesig in das schön gelegene Ruhpolding. Zusätzliche Unterstützung bekamen sie vom Physiotherapeuten und Athletik-Camp-Leiter Dirk Lösel (www.athletik-camp.de). Nach dem Beziehen der Zimmer wurde sofort mit dem Training gestartet. In den sechs Tagen fanden zehn Einheiten im Langstrecken und Sprintbereich rund um die Chiemgau-Arena und den Golfplatz Ruhpolding statt. Trotz „Tief Niklas", das Regen und Schneestürme mit sich brachte, wurde fleißig und mit viel Spaß trainiert. Obwohl es teilweise größere Altersunterschiede gab, förderte das Trainingslager dennoch den Zusammenhalt der Trainingsgruppe.

Freizeitaktivitäten außerhalb des Trainings

An den zwei freien Nachmittagen ging die Gruppe mit ihren Trainern ins Wellenbad und sahen sich die „Traumfrauen" im Kino an. Ein spezielles Highlight war wie jedes Jahr der Besuch bei der Windbeutelgräfin.

Die Tradition wurde gepflegt

Zum krönenden Abschluss der Zeit in Ruhpolding wurden die 200 Meter Berganläufe, sogar bei gutem Wetter, absolviert. Das Besondere daran? Bei dieser Trainingseinheit wird traditionell der letzte Lauf verkleidet durchgeführt.



Leichtathleten mit der LG Wetzlar unterwegs.



Motiviert beim Athletik-Training.



Die kreativen Outfits beim 200-m-Sprint.



Dirk Lösel (l.) und Mark Schwesig mit der Spezialität der Windbeutelgräfin.

Die vhs Volkshochschulen
Wissen und mehr

Die Volkshochschule Wetzlar ist eine qualitätsgeprüfte Weiterbildungseinrichtung in Ihrer Nachbarschaft.

Unser Angebot umfasst markt- und kundenorientierte Kurse, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten/Exkursionen in den Bereichen:

- **Politik, Gesellschaft, Umwelt**
- **Kultur, Gestalten**
- **Gesundheit**
- **Sprachen**
- **Arbeit und Beruf**
- **Elementarbildung**

Volkshochschule Wetzlar
Steinbühlstraße 5, 35578 Wetzlar (Gewerbepark Spilburg/Gebäude A1)
Servicetelefon: (0 64 41) 99-43 01 / 99-43 02
Telefax: (0 64 41) 99-43 04, E-Mail: vhs@wetzlar.de
Internet: www.vhs-wetzlar.de

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Postdienst

Vorstand

Vorsitzender: Ulrich Schmidt
Stellvertretende Vorsitzende:
Karen Mirbach, Christine Wiegand, Matthias Heppner, Jürgen Reiter
Geschäftsführer: Detlev Lange
Bankkonto: Sparkasse Wetzlar,
(BLZ 515 500 35), Kto.-Nr. 10 032 159
IBAN DE 81 5155 0035 0010 0321 59,
SWIFT-BIC: HELADEF1WT
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
VoBa Mittelhessen BLZ 513 900 00,
Konto-Nr. 18 486 202
IBAN DE 02 5139 0000 0018 4862 02,
SWIFT-BIC: VBMHDE5FT

Abteilungsleiter

Badminton

Michael Götz,
Bergstraße 14, 35578 Wetzlar,
Mobil (01 57) 54 36 65 36
E-Mail: michael_goetz@ymail.com

Basketball

Christian Weber,
Haarbachstraße 14, 35578 Wetzlar
Mobil (01 78) 8 68 28 05
E-Mail: tvw-basketball@freenet.de

Fechten

Daniel Zahner,
Burgweg 4B, 35415 Pohlheim
Telefon (0 64 03) 97 37 76
E-Mail: zahners@web.de

Handball

Jens Kissner,
Jahnstraße 9, 35579 Wetzlar,
Mobil (01 57) 75 42 35 02
E-Mail: kissnner_wz@t-online.de

Leichtathletik

Andreas Hein,
Gutleutstraße 43, 35606 Solms,
Mobil (0 15 73) 4 78 03 33
E-Mail: andihein@aol.com

Radsport

Wolfgang Löwe,
Postfach 2342, 35533 Wetzlar,
Telefon (0 64 45) 3 21 96 41
E-Mail: w5-loewe@outlook.de

Schwimmen

Reinhard Felten,
Königsberger Straße 21,
35457 Lollar,
Telefon (0 64 06) 83 05 29
E-Mail: reinhard.felten@gmx.de

Turnen

Ulrike Kötz,
Langenbergstr. 6, 35580 Wetzlar,
Mobil (01 57) 75 30 24 84
E-Mail: Ulrike.Koetz@web.de

Volleyball

Tamara Zimmermann,
Paul-Schneider-Straße 4,
35625 Hüttenberg,
Telefon (0 64 03) 77 44 04
E-Mail: tz53@gmx.de

Wandern

Hans Steinbach,
Schöne Aussicht 8 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 7 30 95
E-Mail: HansSteinbach@gmx.de

Lauftreff

Jürgen Reiter,
Am Pfingstwäldchen 38a,
35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 44 73 37
E-Mail: juergen.reiter.wetzlar@web.de

Seniorensport

Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Fitness und Gesundheit

Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

